Wiesbadener Taqula



97r. 103.

Mittwoch, 15. April 1936.

84. Jahrgang.

Aussichtslose Friedensgespräche.

Baron Aloifi trifft erft heute in Genf ein. - Er will nur guboren. Befegung Addis Abebas auf dem Luftwege geplant?

Italiens Entschlossenheit.

Staliens Entichlossenheit.

as. Berlin, 13. April. (Drahtbericht unserer Berliner Ableilung.) Die internationale Lage dat gekten teine Veränderungen erfahren. Entgegen den ursprünglichen Dispolitionen hat der Borihsende des Operacherousschulles Raduriaga im Geni gestern leding dien mit dem abestinischen Bertreter lonserieren, nicht aber Berdandlungen mit deiben Farsteien einselten können. Der italienliche Bertreter, Baron Alois, irrist nämlich ert heute in Gens ein und wid erst heute in Gens ein und wid erst heute die Gensteinen die Mandarlaga zur Versägung stehen. Es ist unter die much wid erst heute in Genstein ein und wid erst heute die Munschaden nicht ganz sichen, Go ist unter die Munschaden nicht ganz sichen, des in unter die eine Aberdang nit Madarlaga aur Versägung stehen. Es ist unter die eine Auflächner und sich die einen maß. Andereriets wird Baton Alois zern Abadraga taum Mittellungen überraischeber Atr zu machen haben. In italientlichen Kreisen betont man vielmehr, das Aloistielungen überraischeber Atr zu machen haben. In italientlichen Kreisen betont man vielmehr, das Aloistielungen überraischeber Atr zu machen haben. In italientlichen Kreisen betont man vielmehr, das Aloistielungen überraischeber Atr zu machen haben. In italientlichen Kreisen betont man vielmehr, das Aloistielung erwieden eingen werden mit steine Boricht ag eingen der Ausgeschaftlich und Entwerte Ausgeschaftlich und Ernstellung en gering. Kein Monden wird, ind also bentbar gering. Kein Bunder, wenn daher wieder einmal von der Röglichteit einer Tagung des Sanktionsaussichen werden und zusächen der Ausgeschaftlich aus der Ausgeschaftlich zu find lich nicht recht flar, welche Wahnahmen erkniben ein Wilder und die Kreinbeitigkeiten in Abestinaten und kann der Aberbailung der Zeinbeitigkeiten in Abestinaten und der Aberbailung der Keinbeitigkeiten in Abestinaten und Schaftlich verstehen. Bon milliärilichen Sanktionen berden, lieben und daher aus den der Aberbailung der Berbailung der Berbailung der Schaftlich werder einer Aberbailung

geschwadern übersassen. Daß man in der Lage sein würde, für den Rachschub der auf solche Weise nach Abdis Abeba gebrachten Truppen zu lorgen, siehe außer Zweisel, habe die italienische Luftstotte doch bereits abnliche Ausgaben gelöst. Allerdings, so sügt man in



Der neueste Stand im Rorben.

Eine Übersichtstarte zu den jüngsten Ereignissen an der abessichtigen Kordfrom, die durch die Einnahme des nördlichen Tana-Geedliers und der Zollstation Gallabat an der Sudangrenze gefennzeichnet sind.

(Graphifche Bertftatten, DR.)

Bucharin wühlt in Frankreich und Spanien.

Gründung einer frangöfifch-fpanifchen Legion.

Unterftügung in "analogen" Fällen.

Wieder Tote und Bermundete.

Reichsbürgerrecht und Staatsangehörigkeit.

Es gibt noch immer Unslarheiten über die Bebeutung der Begriffe des Keichsbürgerrechts und der Staatsangehörigkeit, wie sie sich noch der neuen Geschgebung dorftellen. Es sit desbabel zu begrüßen, daß in dem Kommentar zur deutschen Kaliegeietz, debung (Band I. Reichgdürgereiget, Klutidungglie), Geogelundbeitsgeleh", non Staatsjefretar Dr. Studart und Dr. 5. Glode, Bertagsbuchhandlung, Münden) eine authantliche Eugeng der Gelege und des gegeben Borideitigen und Berordnungen gegeben wird. Bir entwehnen ihm folgende Ausführungen.

Das Neichsbürgergeset hebt ben Träger deutschen ober artverwandten Blutes aus den übrigen Statsangehörigen heraus, indem es ihn allein der größigt, Reichsbürger zu werden. Bersonen artstenden Blutes, insbesondere also die Juden, sind damit ohne weiteres vom Erwerb des Reichsbürgerrechts ausgesichtosten.

Blutes, insbesondere also die Zuden, sind damit ohne weiteres vom Erwerb des Reichsbürgerrechts ausgesichsossen.

Aber auch dem Staatsangehörigerrechts ausgesichsossen.

Aber auch dem Staatsangehörigerrechts die eine Meinen.

Aber auch dem Staatsangehörigerrechts die eine Meinen.

Aber auch dem Staatsangehöriger der die die die die eine Meinen beit ihm den Billen und die Eignung in Treue dem deutschen Bolt und Reich zu dienen. Beides muß er vor der Verleihung des Reichsbürgerrechts durch sein Verschlich von die Verleihung des Reichsbürgerrechts durch sein Verschlich der Verleihung des Reichsbürgerrechts, nämlich der Abilt, dem deutschen Bolt und Reich zu dienen, wird grundsählich die zum Verleihung der Steichsbürgerzechts, nämlich der Abilt, dem deutschen Wertel der des des vorliegend angenommen werden lönnen. Denn das Keichsbürgergeleh dangenommen werden lönnen. Denn das Keichsbürgergeleh des dem keich die inen Heinen Bruchteil des deutschen Abeltes zu beschändlen. Se sie des die die Heinen Bruchteil des deutsche auch den Meinen Beitigen Boltsgenossen der Keichsbürgerrechte, die Keichsbürgerrechte, die einen Heinen Bruchteil des deutsche micht wahllos siede mit Aber Stinn und Jwed der Reichsbürgerrechte, diene flachsbürgerrechtense Staatsverbandes mit der Erreichung eines des kinnen der Verleihung eines des kinnen kinnen Briters zufallen zu lassen, londerreiten. Das Reichsbürgerrecht wird denne flaatlichen Deitstatt, die Berleihung des Reichsbürgerrechts, die Ungeeigneten von der politischen Mitbeltimmung auszuchließen. Schwere Verbrechen, staatsseindlich Betätigung, der kehnen Kalestung der Kachsellingteit durch den Kalestung eines bestimmten Lebensaltein Pilichten, wie zum Beitpiel Achterennung der Köchspeltiget und Beitpiel werden den Inatsangehörigen vom Kehrplicht, Behrunwürdigleit, Werfennung der Köchsbürgerrecht auslichließen. Das Boltstum geht oft über die Grenzen des Getautes binaus däufer von der Kalestuner in

liebung öffentlicher Amter, Berufsunwirdigleit werden den Staatsangehörigen vom Reichsbürgerrecht auslickiegen.

Das Boltstum geht oft über die Grenzen des Staates hinaus, häusig ragen andere Bolfstümer in den Staats hinaus, häusig ragen andere Bolfstümer in den Staats hinaus, häusig ragen andere Bolfstümer in den Solfstümer sind im Hindlick auf die blutmäßige Voraussiehung der Reichsbürgerichaft ohne weiteres den Bolfstümer gen Bolfstümer und Bolfstümen das den heinischen Fremder Bolfstümer und Bolfsgruppen innerhalb der eigenen Staatsgrenzen. Seder Staat, in dem nationale Bolfsgruppen ihr kulturelles Eigenleben sühren, mußer umgesehrt jordern, daß die nationalen Bolfsgruppen die politische Gestaltung des Staates bejahen und an seiner Jornung positiv mitarbeiten. Das innerskaallsche Recht des Staates, in den sie eingegliedert sind, sie despald sür sie auch absolut verbindstich. Die Eignung eines Angebörigen einen Kingebrigen einen Kingebrigen einer Kind der dann vor, wenn er ohne Preisgade seiner Bolfsgruppenages direcken in Treu zum Keich seine kaalsbürgerichen Pflichten, wie Wehrbeit und ver einschlich. Die Keichsbeitungerichaft sieht mithin den in Deutsschalb in Erenben artverwandten Vollsgruppen, wie Bolen, Dänen usw.

Minders verhält es sich mit arts und bluts frem de en

artverwandten Koltsgruppen, wie Polen, Dänen uiw, offen.
Anders verhält es sich mit art- und bluts i re m d en Staatsangehörigen. Diese erfüllen die blutmäßige Boraussekung für das Reichsbürgerrecht nicht. Kaliekrembbeit kennzeichnet insbesondere das Judentum, das einen Fremdtörper in allen europäischen Völkern bildet.
Der Reichsbürger ist der alleinige Täger der polititisch en Rechte nach Andsgade der Geseke, Aur er kann zum Reichstag wählen oder gemählt werden, sich an Volksachten und zum Berusse oder Ehrenbeamten ernannt werden. Kein Jude lann daset in Judunit ein solches öffentliches Amt

ausüben. Da der Berleihung des Reichsbürgerrechts infolge ihrer Tragweite für die Nation wie für den einzelnen

Englands Politit im oftafritanischen Konflitt.

Eden ohne festumriffenes Brogramm.

In Regierungsfroffen balte man es für einen Johfer, bie Wirtung ber jegigen Guhnemagnahmen und ihre Wir-

tung auf eine Endregelung zu unterschäften. Gerei weise mond die Besturfung zurüf, das die Weistinier döllt, des geben der Aldiens Schwerigkeiten so zu wie ke hoben zeien. Bom einer Loderung der Sühnemalsuchung gegen Isteien Schwerigkeiten sie zurückeit den gegen Isteien Isteien Loderung der Sühnemalsuchung gegen Isteien Indien Loderung der Schwerigen des Gesteiens bein, solange die Aldien abzumarken, deade man sich mit der etwaigen Folgen eines Scheitens bedalle.

Der diplomatische Mitarbeiter des "Dais Telegranstriet der Auffallung istalienlicher Räfter entgegen, die Ede nin den leifeien Genfer Ekstandlungen ei ze um nich eits der Auffallung istalienlicher Röcken wirtlicher Ariedin Abestinien des Gelänge ein wirtlicher Ariedin Abestinien und erzielt sei, somme nach Ansich der em sichen der Ariedin Abestinien und erzielt sei, somme nach Ansich der em sich in Frage.

Im Falle eines Kohlistlagens der Friedens der Hiedung der Sühnenasjnahmen inder in Frage.

Im Falle eines Fohlistlagens der Friedenschaftlichen Unsahleiten und wirtigdriftlichen Drucke auf Isteilen aus dichteilen. Man dabe nicht der gesten, das eine Üliperre der ertes grundlästlig gebiligt worden sein Ellenenasjnahmen auf die Gerückte das gebiligt worden sein Ellenenasjnahmen auf der Gelänen das Gebiligt worden sein eine Ellenenasjnahmen auf der Gelänenasjnahmen auf der Gerückte das Gelänenasjnahmen auf der Gerü

Frankreich gegen weitere Sühnemaßnahmen.

Warnungen der frangöfifden Breffe.

besondere bade Frantreich in London zu versiehen gegeben, das es sich gewissen Radjnadmen, wie z B. einer Schließen geneben, wie der Feld ließe ung des Sunafanals sür die kadienischen Schließen Gestelf keine Gelieften werde. Auf mistiarischem Gestelf keine sin England is, das an eine Einzelvorzeben nicht zu benken ien Auch der "Ratin" ist davon überzeugt, dat England nicht allein gegun Adalien vorzehen werde, von allem, wenn sich in Genst genügend Andhänger üb einer eine dem genügend Andhänger üb eine eine eine Auffalung sinden.

Das "Journa du" ertsätt, England wöge einieben, dat Frankreich nicht gewisst ist, für England die Kastunien aus dem Feuer zu bosen.

"Figaro" sürchtet, das England die Berantwortung für die Kiederlage des Wölferdundes in abschinischen Eireistal auf Frankreich abodigen und ihm vorwerten werde, die tollettive Sicherbeit sabotiert zu daben.

Pur die radielfolgseissische "Re publique" meint, man dürfe nicht ohne meiteres absehnen, sich in der Sühnemagnadmenpotitit auf seiten Englands zu stellen, dem das worde den irührere Berblünderen gestetten, sich nou den Fedlandsanzelegenbeiten abzurwenden. Weiterbin aber ertsätzuch "Kepublique", sitz eine Unterführung Deutschland gegenüber tomme in erier Linie Kasten in Frage. Daber müsse man sich, wie 1914, mit Istalien bersöhnen.

Baul-Boncour reift am Mittwoch nach Genf.

Baris, 14. April. Staatsminister Baul-Boncour wird ind am Mittwochabend in Begleitung des helbertretenden positischen Directors des Guat d'Orian, Malighi, des Rechtsberaters des französsischen Algemanisteriums, Bods-vant, und feines Kadinctisches nach Ge ni bageden. Bar-ber wird Baul-Boncour noch eine Ansteredung mit dem Mittlierprösidenten und dem Außenminister haben.

Die Teilnehmer an den Generalftabsbefprechungen.

London, 14. April. Die Generalitäsbeipreduungen auf Grund der Dentschrift der Relebedarmomätte werden am Mittwo a in London beginnen. Auf englischer Seite nehmen u. a. Generalieutnant Dill sit dos Deer, der iell vertretende Chef des Flottenlades Biscadmital Ja mes sür die Flotte und Bizeintmaridall Court nen sir die Flotte und Bizeintmaridall Court nen für die Flugspiereiträfie beit. Frankreid wied den den kellertetenden Generalsubsche General Schweißunt (heer), General Noudurd Einstehen Verlauf (Flotte) vertreten. Die besgische und Bizeadmital Arial (Flotte) vertreten. Die besgische und Verlauf keind Generalmajor de Foortaue und der Leufschrädig in London Major Wouters sowie wei der der jüngere Offiziere.

Italien nimmt an ben Militarbeiprechungen bet Reft-Locarnomachte befanntlich nicht teil.

Der apojtolifche Runtius bei Carraut.

Baris, 14. April. Der frangöfilche Ministerpräsident Sarraut empfing am Dienstognadzmittag ben apostolischen Runtius.

henry Cheron t.

Baris, 14. April. Der chemalige franzöliche Minister und Senatar henry Chéron ift am Dienstagnachmitisg an den Folgen einer Alinddarmopenation im Alter von 69 Jahren gestorben.

Chéron begann im Jahre 1906 seine politische Laufdahn in der franzönichen Rammer. 1913 wurde er in den Genat gewählt. Rachdem Chéron bereits unter Clémenceau das Amt eines Unterflactsselreteitärs im Kriegsminister vand wirtschaftsminister, January und Jaufigminister son voltsschaftsminister, January und Jaufigminister son wirtschaftsminister, January und Jaufigminister son Regeterungen von Toincaré dies Daumergue au. Im Oktober 1934 nahm er im Anschlich an den Stadischer Chandol seinen Abscheiner

prisitie 212. 4. – Dandichutts-Auflage Mar 1966; 18731, Somiaga albim 22 166
Denef und Urdag des Wiedelbener Capitains
C. Schellenderg'iche Toldandrunderen Musseden, Cangolie 27. "Cagdiath Gens".
Dr. palit, Guino Schellenderg und Ortlagsdiribe Heinrich Oada.

Reichsautobahn im Berden. Der Gubrer bofichtigt Teilftreden.

Bum Sinfcheiden von Soeichs.

Ministerialbirettor Diedholf überbringt ben Rrang bes Bubrers.

London, 14. April. Ministerialdirectior Diedhoff legte am Dienstog im Ramen des h ührers und Reichstanglers an der Bohre des verstarbenen Botichofters n. h o ich einen Krang uteder. Sinen weiteren Krang legte er im Auftrage des Keichstuljeuministers und der Mitglieder des Auswar-tigen Antes stieder.

Fachgruppe Berfehrswerber.

Oberregierungerat Dr. Mahlo jum Beiter ernannt.

Berlin, 14. April. Mit der am 1. Januar 1936 erfolgten Beründerung in der organistarsische Stellung der Keichslachschaften beunicher Werdeschaftente wurde gleichzeitig die Kacharuppe Bertehren werder gegründet und der NGKDW. angegliedert.

Berkeftswurder ist, wer eine enimerlende, gestaltnebe, beratende, anordwende oder leitende Tätigseit auf dem Ge-beratende, anordwende oder leitende Tätigseit auf dem Ge-beratende, anordwende oder leitende Tätigseit auf dem Ge-beratende, anordwende oder leitende Tätigseit auf dem Ge-beit der Werkung für den Keise und Inden von eine nerkehr aussich, die eigenschöpferisch ist und nich nur den Aussichtung rein technischer Ardeiten durchtlt. Der Keichslädischeitet Ag. Dugo Fisch er leiber-tratieder Reichsproppagandeleiter der KCOUB, det zum ehrenanntlichen Beichpfauchgruppenleiter den Deerregierungs-rat im Reichsminischum für Kolfsauflärung und Propa-gande, Dr. Frig Wahlo, betufen.

Roosevelt eröffnet den Bahlfeldzug

nach deutschem Borbilde.

Um die Brafidentichaft in den Bereinigten Staaten.

Washingtom, 14. April, Prosident Koosevelt er, osinete, wie berichtet, am Konteng den Feldbung lür isine Wiederwahl im Kovember durch eine Uniprache an die August der die ine Enieden der die in eine Kartel, die sich im allen Städten auf gen dyruppen jeiner Fartel, die sich in allen Städten auf geler des Geburtstages des gedynn Partelslührers Issferion verlammeit hatten. Wan dat hier inzuhlichen von den deutlichen Wan dat hier inzuhlichen von den deutlichen Wad hier die eine Auflichte der Keichstagswahl vom 29. März hier doch liefen Eindruck gemacht. So dat sich Koosevelt, odwolften eine Webertwahl is gut wie licher Keichelt, entschieden, mit der alfen Tradition zu brechen, wonach ein Prasiden nicht aftis an der eigenen Wiederwahl arbeiten durfte. Er wird durch das gange Land reisen und überall persönlich um eine möglich ihohe Wahl-

beteiligung werben. Bei der Aundgebung am Montag in Sallimore trasen Sonderzige aus lechs Staaten ein. Nan drachte dem Bräitdenten einen gewaltigen Fackelsug, und neben den 2000 Amweienden östen wettere Hundertiausiende oder Millionen in ganz Ametika in einem nach deutschem Muster eingerichteten Gemeinschaftsempfong überall, wo die Demokratische Artei ihre Untergruppen und Bünde dat, die Nede Roofwelts. Weitere Wahlreben und Semeinschaftsempfonge werden jolgen.

Inzwissen deutsche des Koolsvelts. Weitere Wahlreben und Gemeinschaftsempfonge werden jolgen.

Inzwissen daten de Feder von Borwahlen in einzelnen Staaten de Filmmen der Achimanner aus Millionis und Kedraska. Sishet dat er aber wenig Glüngehabt. Hoover, der sich nach wie der überwiegenden Ansicht und kenten weiter zurück. Koch der überwiegenden Ansicht aus der Schalen von Kanlas die meisten Aussichten, als Gegenkandidat gegen Koolevelt ausgestellt zu weeden.

Bataillon wechselte feinen Stanbort von Bourges

Berdun.
Das ita lienijche Heer besit im Frieden 12 Kampf-magenfompanien und 9 Kleinfampfmagen-Estadrons mit 200 Kampfmagen dyn. 120 Aleinfampfmagen. Deganise-terisch is bemerkenswert die Unwandbung des ehemaligen Kamalkerte-Regiments Guide in das Schnelle Kampfmagen-Regiment, das sich aus 3 Abbeitungen gesammenigt und besonders leichte Kampfmagen mit einem Maschinengewehr

führt.
3ugoflawien hat seine Kompswagen in 2 Kamps-wagenkompanien mit zusammen 120 Kampswagen ge-

Juga flawien dur eine Komptwagen aus Aussyrwagenkompanien mit zusammen 120 Kampiwagen gestiedett.

Mit 24 Kampiwagenkompanien und insgesamt 600 Kampiwagen reitt Volen in die Erscheinung. Die im Sahre 1984 neu organisierte Pangetwasse ist weiter ausgebaut woeden.

Aum än ist n versügt über 1 Kampiwagenregiment mit 90 Kampiwagen.

Die Armee Gowietrußlands hat ihre Kampiwagenredinde der Jahl der Armeelorys entsprechend organisiert: in 23 Kampiwagenregimenten lind die versügsdaren 3500 Kampiwagen zusammengeloßt. Die wie in anderer dinigers das sogen prastriss Schwimmiwagen eingeführt, die als Kangespartung zu Abagen Ausstätzungen eingeführt, die als Kangespärtung zu Abagen Ausstätzungen eingeführt, die als Kangespärtungen werden lömmen. Interesiont ist auch die Tacische das man einer Ausstätzungen inter der Ausgespärtungen und die hat die Kangespärtungen ist, da man hieroon besiere Tressendige erwartet.

Die Tick do ilo was ei stat das Aumstegimenter, die in 12 Kannpiwagen inter werden löm Kannpiwagen gegliedert sind.

Wie man sieht, wird der so wichtigen Kannpiwagen wasse überdell erhöhte Beachtung geschentt.

Jugoflawien und die öfterreichische Wehrpflicht.

Behrpflicht.
Beigrad, 15. April. (Junkmeldung.) Das offigiöle Blatt Freme" nimmt zu der Zasioche Stellung, daß die dietereichische Kegierung eine Beantwortung des Protestes der Kleinen Entente wegen der Enführung der allgemeinen Dienlipflicht in Oberreich abgelehnt dar. Damit lei, lo ichreibt das Blatt, diese Frage noch nicht von der Tagers ordnung abgeleit. Man tonue im Gegenstell mit Bestimmtbeit sagen, daß der Staaten der Keinen Ententene Aftion fortsehen würden mit bem Tagerstehen Bestimmtbeit sagen, daß der einer Arteigen würden mit bem Ziel, eine Böling zu sinden, die im Kennig der internationalen Berbuddischet sowie mit den Interessen. Die Angangs Rai in Bestgrad kattsindende Konserenz der Außenminister der Kleinen Entente werde sich in erster Linie mit dieser Frage besassen.

Tichechoflowatifder Schritt in der Phonix-Angelegenheit.

Bien, 14. April. Wie zuverläßig verlautet, hat die ildscholsowelische Regierung durch ihren Wenere Geschältstrüger am Dienstag deim Kußenminster Berger-Waldenegg Vorter und der eine Berger-Waldenegg Vorter und der Appelgegeheit der Berfcherungsgesellischaft Shömir erhöben. Dem Bernehmen nach soll der Seichäftsträger dorauf ihneuwisch aben, daß die von der ölfetreichischen Regierung durchgeführte Regelung der Ahforir-Angelegembet agen die verfahredenen Bereisbarungen verflöge, die zurischen der ölfetreichischen und der ischendichten Regierung sowie zwischen und der ischolsoweisigen der Seicherungsauffischehoften in Wiene und Graz im Laufe der Jahre obgeschleinen wurden.

Rechnungsrat im öfterreichifden Innenminifterium verhaftet.

250 000 Schilling unterichlagen.

Wien, 14. April. Der Rochnungsrat im Innenmini-ftertum, Loth, wurde am Dienstag in Haft genommen. Eine überprüfung der von ihm durchgeführten Kalfenführung in Innenminisferium dat espeden, das er im Laufe der leizen Inder rund 250 000 Schilling unterfchlagen

Tagung des Frontfampferverbandes "Union Fédérale".

Generalftreitbeichluß der nordfrangöfifchen Bergarbeiter-Gewertichaft.

Paris, 14. April. Auf einer Generalversammlung der Vertreter sämtlicher Gewerkschaften des nordfranzösische Kodienkockens in Le na wurde beschollen, am 1. Mai in den Generalstreit zu treten. Als Grund für diese Maßnachme wird ungegeben, doch der kerginftigungen, die dem Arbeitern über Tag zugestanden wurden, ungenügend seien, und das die Untertagearbeiter nicht einmal dress Vergünstigungen.

Wiesbadener Nachrichten.

Fördert das Erholungswert des deutschen Bolfes!

Gin Mufruf bes Gauleiters.

Die RE. Baltewohlfahrt hat für die Zeit vom 19. dis 25. April 1936 eine größigige Berbewoche für die Adolf Sitler Freiplat Spende und Kinderlandverschlung angeset.

Siergu erlägt Gauleiter und Reichoftatthalter Sprenger folgenden Aufruf:

Sprenger solgenden Aufraf:

Unser herrlicher Gau Seisen-Rassa ber ichon so oft seine Opserbereitschaft bewiesen hat und ber im vergangenen Jahre, dant der Mitarbeit ber gesamten Bewölterung, das Erholungswerf des deutschen Boltes mustergültig durchgesührt hat, will auch in diesen Jahr unter Beweis stellen, daß er mit allen Kräften im Dienit der Auf bau-arbeit sur der Nation sich einseht. Das Erholungswerd der Boltes, das von der Ra-Boltswohlsahrt durchgeführt wird, ist eine gewaltige Ausgabe, an der alle mitzuhelfen haben. Wer solche Mitarbeit zusgat, der kent sich uber Aucht des Wieress. feunt fich ju ber Arbeit bes Guhrers.

Gine Nation, Die fur die Gefunderhaltung des Bolfes größte Sorge trugt, fichert fich ihre Zufunft.

gej. Sprenger, Cauleiter.

Die Gauamtsleitung der AS.Bollswohlsahrt hat ihre Sommerarbeit eröffnet, und ihre erste Sorge gilt nun der Kinderlandbeit eröffnet, und ihre erste Sorge gilt nun der Kinderlandbeit einflichtung und Westdung sir die Abolissischen Sollen sinuns auf Land, um sich dort an Leid und Seele zu träftigen. Hollisische Erinden, die ninuns auf Land, um sich dort an Leid und Seele zu träftigen. Politische Leite, die im ansteragenden Dienit für die Swegung ihre Gelundheit eingeleit haben, sollen eine wöhlverdiente Stätte sinden, wo sie sich der Abollschen Seele zu frasträftige Aerständings aller Bollsgenossen, die in der Lage sind, einen Freidlach zu Eerstügung zu tellen. Wenn das zafträftige Berhändnis aller Bollsgenossen, die in der Lage sind, einen Freidlach zu Eerstügung zu fielen. Wenn das gegeben der Vertragen der die in der Leinlaufbereitstand zu festen, der die Kooll-Hiller-Bennber and Kräften zu fordern, demeik sich bei lozialistische Gestinnung, die sür die Jutunft unteres Bolles bedeutungsvoll ist.

Sozialpolitit mit falichen Borzeichen.

Um ben garantierten Wochenverdienft.

Alumenichmus im Wiesbedener Straßenbild. Das Miesbadener Tagblatt" bat in At. 102 vom 14. d. M. auf die Ambüngen um einen einheiftligen Slum en ich much in den Straßenbild. Das Miesbedener Tagblatt" bat in At. 102 vom 14. d. M. auf die Ambüngen um einen einheiftligen Slum en ich much in den Straßen der Weltfurfadt verwiesen. Die Verkenahnahmen der Städtlichen Autvermaltung müffen durch die gelamte Wiesbadener Zeodlerung durch eine entsprechende Ausgefaltung ihrer Gärten, Korgätten, Jenfter und Balfondepflanungen weitgebend unterführt werden. Deshald arbeitet die Abteilung "Sögünkit der Aux und Welchtsvoreins in dieser Frage eng mit der Autverwaltung zusammen. Es kommt vor allem darauf an, den Feulterkunselmstättlin i. Niesbadenes Haupflichen nach einheitlichen Alicht in i. nu gestalten. Das is die erst Aufgabe. Um diese Gedansen weiten Bewölterungstreifen, insbesondere den in Richt in ien zu gestalten. Das is die erste Aufgabe. Um diese Gedansen weiten Bewölterungstreifen, insbesondere den in Krage sommenden Haus und Austrabestieren flat zu legen, veranstaltete die Weteilung "Sögündeit der Kure und Bedinkadt um Freitag, 17. d. M. um 2030 Uhr, im Borrtrags ab end, in welchem Gartenbauerdieft hir hir die die der Gegelanten Masnahmen fprechen witd. Insbesindere isoft auch die einheitliche Durchilhrung der Fenster und Ralfonderflanung worert in der Wilhelm, Laumuse und Rischassitätzige sowie an dem Kaiser-Hiebrich und Kranjalty und Franken der Entwissen Massen der Verwartet, das die knuohner der kenne flassen Aufreich der Wilhelm Lauf die einem kalte Beind dies Verwartet, das die Knuohner der genannten Estaßen zahlreich anweien inn.

Das Winterbilfswert der Deutschen Jäszerliget. Das weiter Wilker der Deutsche der den keine die der den weiter der werden werden darerliget der der

Das Winterhilswert der Deutschen Tägerschaft. Das zweite Winterhilswert der Deutschen Tägerschaft dat insgesamt 238 850 Stid Wild mit 1290 600 Kilogramm Gemutgewächt im Werte von 1 262 000 KW. und Baripenden in Hohe von 35 554 KW. ergeben. Die Deutsche Tägerschaft hat damit dem Winterhilswert Werte von 1 297 554 KW. übergeben gegenüber 1 080 000 KW. im Borjahre.

übergeben gegenüber 1080 000 RM. im Vorjahre.
3ur Mussihrung des Reichsgesehes über die Kethütung den Mitsbräuchen auf dem Gebiete der Kechisberatung von Mitsbräuchen auf dem Gebiete der Kechisberatung par der Kechisburinnister eine Berordnung erfalsen. Sie regelt das Geschäftsgedaren der als Rechtsberature puschischer Rechtsberitände und Vrozestagenten. Dies Berionen werden zur redlichen, gewissenhoften und ordnungsmäßigen Führung der übernommeren Geschäfte verpflichtet. Unguläsig ist die Mitsbrauch und unfautere Jwede verfolgt merben, iswie eine Tächgleit, nachdem eine losse bereits sin einen anderen Beteiligten in entgegengeleitem Sinne ausgeübt war.



Leiftungsnachweis bei ber Jachschaft Bühne. Den Leiftungsnachweis für die Jachgruppe 4 (Chorsanger) haben lich alle Ansänger, seiner alse dieseingen, die dieser mit einer logenannten "Sonderlaubnis" (ober gettmeitig au Leifäsdauer) im Chorsängeiberuse bühnentätig waren, zu unterziehen Der Ternin it siür Fransfurt a. M. auf ben 28. April seigelest. — Jür die Jachgruppe 3 (Solistenan-länger) wird der Leifungsnachweis am 21., 22. 23. und 25. April und sitt die Jachgruppe 5 (Länger und Längerins nen) am 24. April abgenommen.

nen) am 24. April abgenommen.
Die Reichspost erleichtert die Beefendung von Warenproben. Bei der Lexiendung von Warenproben durch die Volt kann fünftig den Sendungen die Rechung beigelegt werden. Die Kechung darf auch mit Juispen über den whalt der Sendung verlehen werden. Angaden, die die Eigenfacht einer besonderen Witteilung haben, zum Beilpiel "Fehlendes vergriffen" find jedoch nicht zugefallen.
Dienrahrbrand. Die Feuerwehr wurde am Dienstag nach der Bielchstlendes 30 gerufen, ma im Ofenrohr ein Brand ausgebrochen mar. Die Wehr beseitigte alsbald jede Geschut.

Brand ausgebrochen wat. Die Seine Strafe. In der Geschr.
Gine Fenkerscheibe ställt auf die Strafe. In der Krickgaffe wurde durch den Wind eine Fenkerscheibe, die anschennend lose geseschen hatte, berausgedrückt, io dah sie auf die Strafe fiel. Glüslicherweise wurde fein Jusganger durch des fallende Glas getrossen. Das Vortommnis machni die Eigentümer, die Scheiben ihrer Wohnung nachuschen und die Fenker nicht ohne Weselkung eise sie feintgung offen neben zu lassen.

- Beim Uberichreiten bes Fahrdamms murbe in der Racht auf Dienstag ein 37 Jahre alter hotelier an der Ede

Aller Schulanfang ift füß!



(Bagenborg-Ardin - DR.)

Hameraden, mit den man die nächten Anfe Seite an begonnen. Für die lieinen ABC-Schüften beginnt damit ein neuer Lebensabismitt und sir die Etern mande Sorge. Aber wir tönnen mit Stolz auf unsere Zugend schauen, sie wird das Leben schon meisten. Mit blanten Augen haben sie den ersten Schulweg angetreten, die neuen Gesichter der

Goethekraße von einem Bersonenauto umgesahren. Durch ben Aufschlag auf das Klaster erstitt er blutende Kopiver-letzungen und eine Gehtenerschältterung. Das Sanitätsauto brachte den Sewußtslogen ins Städtliche Kranschaus.

— Der Wiesdadener Kur- nad Verlehrenerein, E. B., hat seine neue Geschäftssielle im Jaule Rilhelmitraße 56 ("Kalsauer Doi") gegenüber der im Umdan befindlichen Kolonnade eröffinet.

Kolomade erdfinet.

- Trene Mierer, Frau Amalie Link, Kwe, wohnt seit
25 Jahren im Hause Edernsördeite, 5 und ist seit 40 Jahren
Bezieherin des Wiesbadener Tagblatts.

- Reichstagung des NE-Vehrerbundes. Bom 11. bis
13. Juli sindet in Bayreut bie Keichstagung des NS-Lehrerbundes und gleichzeitig die Einweihung des "Hauses
ber beutschen Erziehung" statt.

Wiesbaden-Biebrid.

Die Lehrer Jatob Aeisser und Gustav Krueger tonnien Anlang April ihr Zdjähriges Avbikaum im Schultbeint begehen. — Stadtinjector Karl Kuhn ilt nach 44jähriger Dienstätelt insolge Erreichung der Altersgreuge in den Kubestand gerteten. Aug stadtischerte Karl La an ge ist nach Erreichung der Altersgreuge in den Rubestand gerteten.

In einer Berlammlung der Gibber Kerbege-selftlich aft, E. B., am Samstagadend im Bereinslofat "Konnenhof" gab der erste Borstigende, A. Holler, einen Aberblick über den Stand der Korbereltungen sur der Koberbeite über den Kerben vollegen auf über 180 gestigen, der Kerben vollegen auf über 180 gestigen. Die Ibe Jahl der Kerbedurschen auf über 180 gestigen. Die Ibe des Kerbegages soll in der nächten Singung seiner und diese dem Korbentschen auf über Pläne einserfen und diese dem Korstanden Die Berlammlung aben Kentantis den dem Stand der Kerbesparfalle, die die Am Lusschiltung vor der Kerbesparfalle, die Sie zu Ausschlitzung vor kerbesparfalle, die Sie zu Ausschlitzung vor der Kerbesparfalle, die Sie zu Ausschlitzung vor der Kerbesparfalle, die Sie zur Ausschlitzung vor der Kerbesparfalle, die Sie zu Ausschlitzung vor der Kerbesparfalle der Leiter von der Aus

Salt - Deutscher Junge!

Du haft icon oft bas Lied gehört: Ein junges Bolt ftebt auf, reift bie Fahnen hober

Kameraden ... ichon einmal überlegt, daß du auch zu diesem jungen Bolf gehörft??
Deine Kameraden im deutschen Jungvolf der Hister jugend reigen in diesen Tagen die Achne hoch und höher, sie wünschen, daß du im Knattern und Flattern den Rufder Kadme vernimmt:
Komm mit Kamerad, ich wehe der Jugend des Führers

voran. Du fiebft, wie fie alle folgen, warum fiebft bu noch

abseits?
Hent, wie sie dur siegen, worum siege du noch abseits?
He rusen dir zu:
Komm mit, Kamerad!
Hoft du die Jaustere schmettern:
Komm mit, Kamerad!
Hoft du die Jaustere schmettern:
Komm mit, Kamerad!
Hoft du dos fröhliche Eingen, höft du den Marschift die ser jungen Kolomen im Braunbemd, zu denen auch du gehörk?
Mile, alle werben um dich, Wann marschierst du mit?
Matürlich soson, den mur noch vier Tage halt du Zeit, dich anzumeiden. Birt deine Estern darum, das sie ihr Inwort geben zum Eintritt in das Jungvolf.
Komme zu uns ins Jungvolf der hitserjugend!

gehalt von 3.2 % angenommen. Für jedes Zehntel weniger Jettgehalt wird ein Zehntel Pfennig am Milchpreis abgezogen. Der Reichsburchichnitt der Milch ilt 2.5% gettgehalt, den jede Milch die zum Serfauf gelangt, daben mus. Aschabem wan fich eingebend über die gufünftige Bezahlung und Umlage belprochen hatte, wurde deschiofen, das bisherige Umlagevertahren beitugalten, aber den Umlageanteil von 1,75 auf 2 Liter pro Worgen Betriebsgröße zu erhöhen.

Biesbaden-Erbenheim.

Das Seit ber filbernen Sochzeit feiern am Donnerstag, ben 16. Uprif bie Chefeute Berrmann Domitebt und Frau Eliefe, geb. Ridel, Lindenftrage.

Wiesbaden Befloch.

Biesbaden Sefloch.

In der Sahreshauptverlammlung des Halblölch.

zuges Wiesbaden Sefloch der Freinfüligen Feuerwehr, erstattele Brandmeilter Wilhelm Killen den Sahresbericht.

Dem Kaliferer murde Entlahung erteilt. Die Wehr wirdig an dem Kreisverbandstag; der ansangs Mai in Wiesbaden-Sonnenberg fiartinder, dereitigen. An eigenen Versanstallungen wird die Wehr am fonmenden Gamstagabend im Gasthaus "Aum grünen Wald" einen Kameradichaftsabend abhalten.

Die Rheinuferftraße nor ber Fertigftellung.



Gine beutiche Rinberftube in Japan.

Diese deursche Ainderstube mar der Schlager einer großen Ausstellung in Tofio. Bon früh dis spät mar sie besonders von der japanischen Frauenweit belagert. Bei dem vordüllichtigen Familienteben des Japaners liedt das Kind bekanntlich noch under im Autichpunkt eines jeden Houskaltes als in Europa. Der japanische Textpunktes. Erführlich Ertzwischen den beiben Houskalte gerichten kanntliche Ertzwischen den beiben Houskalte gerichten kanntliche Ertzwischen der Verlagerichten bei bei Bestehreiten fellelte das Ange eines jeden Bestuders.



Am 1. April 1936 beging hert Adam Müller, ber Sentorchef ber weltbefannten Sefffellerei Matheus Müller, Elwille/Abein, fein Sojähriges Berufsjubildum. Die Jirma Matheus Müller fann in diesem Jahre auf ein 125jähriges Bestehen aurächliden. Photo: A. Binder, Berlin.

Muf dem Wege zu Dauerfleingartentolonien. Der neue Rundigungsichut für Rleingurfen.

Der nene Kündigungsschuß für Kleingürten.
Ein Runderlaß des Reichgarbeitsministers beschäftig
fich mit dem Kündigungsschuß für Kleingürten. Rach Insich
der Kleinseren geit des Kleingurten Rach Insich
der Kleinseren geit des Kleingurtenwesen neben der
Kleinserblung des michtigke Mittel, um der drobenden Bet
ködterung des beutlichen Boltes entigegenzumirten. Derhall
das Kleingartenwesen nachgastig gefärdert und aus
geweitet werben. Die vorhandenen Anlagen will mas
schülften, soweit das vertretbar ist. Wit eine Kleingarten
schülften, wweit das vertretbar ist. Wit eine Kleingarten
schülften, went das vertretbar ist. Wit eine Kleingarten
schülften, micht nur die Bernichtung von Werten, die von den Klein
gürtnern mit gäbem Feiß, lorgiamer Pssege und erheblicher
Opsern geschaften sind, sondern vor allem auch – und die
ist das Entschebende – die Zeindrung der seelischen Ver
bindung mit dem Baden, welche die Jamilten in ihrer
Gürten gesunden Kaden.

Rheingauer Winzerstube'

Bahnhofstraße 5
Im Ausschank nur naturreine Weine auch älterer Jahrgän

Mus Proving und Rachbarichaft.

Reuer Gubrer ber Frantfurter Stubentenichaft.

Acuer gahrer der granfluter Eindenkeitigelt.

— Franflurt a. M., 14. April. Der Neichst und prechliche Minister für Wissenschaft, Erzichung und Bostsbildung det den studen eine flud, ern. pol. deinrich Kuhl mit der Leifung der Studentenklägit der Universität Franslurt a. M. deauftragkortetgeneise Aufl versieht auch des Annt des Hodistetzuppensiheren des KODES. Er irst 1828 is die So. ein und wurde bald derauf Gefolgsänsisslibere und Begitzleieten. M. 9. 11. 1832 wurde er in die Ed. überwießen und im Rail 1933 mit der Leifung einer Ortsgrünge der KODES, und der DUF, defraut. Im REGOST, die fich Kamerad Ruhl besonders als Leiter des Kameradsgalishaufes Langemark und Külter mehreter Keichslager desährt.

Großes Treffen chemaliger Kriegegefangener.

* Limburg a. d. Lafn, 14. April, Tom 27, bis 20. Juni 1936 findet dier eine große Julaumentunft ebemaliget Kriegsgefangener, flatt, zu der über 3000 Tellinehmer er wartet werden. Es wird auch mit Lelinohme ausländische Gälte, Goldaten des Belittrieges, die in Deutschland friegsgefangen waren, gerechnet.

Der Grofpater als Dierber.

Der Coopade, 14. April. Bet einer heute hier statgefundenen Obduftion eines am 13. April in Ballwigsthal im Kreise Cordach verstokenen vier Monate alten Kindes wurden Strangulationsmertmale entbedt, die auf eine Erbrosselung löstengulationsmertmale entbedt, die auf eine Erbrosselung löstengulationsmertmale entbedt, die auf eine Erbrosselung löstengulationsmertmale entbedt, die auf eine Erbrosselung lösten die Erbrosselung die Erbrosselung die Erbrosselung die die Erbrosselung die Erbrosselung die die Erbrosselung die die Erbrosselung die Erbros

= Iditein, 14. April. Das Fest der silbernen Hochzeit begeben am Birtwoch, 15. April, Werfmeister Karl Beuer-bach und Frau Luise, geb. Brid, und beiger Karl Rathan und Frau Hermine, geb. Schmidt, in Idstein.— im Donnerstag, 16. April, sinder auf der "Alte burg" bei heftrich der erste diesjährige "Große Martt" (Ostermarkt) latt.

hait.

Born, 14. April. Der Stand des Wintergetreibes ist in diesem Frühjahr als recht gut zu bezeichnen. Allerdings mird das Wachstum durch die leit Tagen herricende Kälke, mie and durch das bei dem vorbergegangenen feuchtwarmen Wetter in Massen ungemein frühen, üppigen Wuchs, der beengals durch Erop und Angelen ungemein frühen, üppigen Wuchs, der beengals durch Erop und Aufreit vollig um Füllstand gefommen ist. — Heute seiert Herr Georg Schmidt von filer in gestigter und köpperlicher Frische seinen 75. Geburtstag.

gelommen ift. Seute feiert ver Geber beiten 75. Ger hier in geiftiger und förperlicher Frische feinen 75. Ger burtstag.

— Darmfabt, 14. April. Am Dienstag feierte Ministerialrat i. K. Dr. Georg den in Darmfabt, der sein ganzes Leben dem Apotheferiennde gewieden den Leinen 70. Geductstag. Er das jahrzehntelang als Leiter der pharmazeutischen Abbeilung des Chem Inditutes ber Technischen Hochlichen Des Harmatognostischen Inditutes der Technischen Hochliche Darmstadt (1903 die 1934) Generationen von Apotheten für ihre wichtige Aufgabe im Dienste der Boltsgelundbeit ausgebildet. Im beilischen Ministerium des Innern eitstes der Inditute ist 1903 als Deermedizinalrat das Moothefenwesen und wirfte gleichzeitig als Apothefennissischen

= Frantfurt a. M., 14. April. Der Reichs bentiften-führer hat für den 18. und 19. April 1936 die Direttoren,



Bekanntmachungen.

RSG. "Rraft durch Freude."

Borfellung im Deutschen Theater. Gin großer Kunfigenuß besteht ben Mitgliedern der DAF, bevor, wenn sie am Freitog, 17. d. M., bie Alfsibenor Die König af in der "Marchenoper", Die König af ind ber" im Deutschen Theater besuchen. Der Beweis bierfür dürfte allein ichon demit erkracht sein, daß biele Bortfellung für die NSG. Kraft durch Freude" vom Reichsender Frankfurt a. M. von 30-22 Uhr übertragen wird. Ber einen genupreichen Abend verleben will, beforge sich sofort eine Karte auf der zulächnigen Ortswaltung. Die Angabl der zur Berfigung stechen Karten ist nur noch gering. Preise der Karten 60 und SO Pis.

Bädagogen und dentistischen Jachlehrer der Berussschulen mir Auchliassen sier Dentisten-Praktikanten sowie die Leiter der Lehr- und Jortbikungsinstitute nach Frankfurt a. M. gebeten, wo ihnen ein Bericht über den weiteren Aufdau der Erziehungsarbeit am dentistischen Nachwuchs gegeben werden foll. Borträge namhaiter Vertreter der deutschen Erzieherschaft wie auch der Wissenschaft auf dieser Tagung werden dass beitragen, die disher ichon vom Kelchwertund Deutscher Deutschen vorbitlich durchgesührte sachliche Schulung seines Nachwuchses noch mehr zu sobeten.

Bem gehört ein Film?

Dem gehört ein Film?

Dundertiansende erleben täglich immer wieder das arche Anner Jilm. Sie alle wissen most, daß der Jilm seine Ennstehung einer Gemeinschaftsleitung al 1 er Jilm, sie der Griffen fichaftsenden — vom lehten Beleuchter die Annersteller — verdankt, aber die Beschafter der Jilmschafter der Griffen sich woll auf faum mit der Jing, wenn gedört denn nun eigenflich der Film, den ich tebe. Doch gerode beise Frage ist für die gesamte Jilmschiellung wie besonder sie für uniere Filmwirtschaft, von 10 großer Bedeurtung, dass ist die Leinen der Griffen der Filmschiellung eines Filmes einen mun eigenfliche Der Hintschaften gene der Filmschiellung eines Filmes einem Steht der der Allensen siche eine Beteich an die Hintschaftenschieller und chließlich die Korführung des Filmes im Lichtspielsteater ind Kilmwirtschaftsungange, die wieder Archtsvorgängen berußen.

Ber dem Drechbegiann eines jeden Films muß der Filmschieller sich das Bertillung eines Romans bedeuten, es gehören flerzu aber oben Hintschaftster in der Erentschaft und der Schaft und der Schaft

etwas aus urhebetrechtlichen Gründen, sondern allein aus dem wirtschaftlichengewerblichen Recht. Diese Unterschied ist debenüben dem dem zu schaffenden Filmenschied des Geschiedspunkte eine gewisse Tennung erfahren sollen. Es geden Bestrebungen dahn, in Jufunst auch den Miimirkendern an einem Allen des Gewinnbetells gung an den Erträgnissen en einem Allen die Gewinnbetells genag an den Erträgnissen des einem größen Rechtskreit in der Arage, od ein Allenbeaterbeilger an die musstalischen Berwertungsgesellschaften, die die Intersien der Kompo-

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Wiesbadener Gerichtsurteile.

Als Dausgehilfin hatte man einer hieligen Einwohnerin volles Bertrauen entgegengebracht, dergeffalt, daß man ihr alles augänglich machte und nicht vor ihr verlesop. Eelder mußte der Arbeitgeber eines Tages jestiellen, daß die Hausgehilfin in der Auswahl von Cachen, die ihr aum Mitnehmen geeignet schienen, absolut nicht wählerlich war. Die beiden Aoffer, in denen sie die entwendern Sachen verkaut und melde sie in zwei hotels untergeitellt hatte, brachten beim Siftnen Ledensmittel. Weine, Sett, Belleidungsfilde und enderes mehr zum Korschein. Des groden Bertrauensdruchz wegen erstattete man gegen die den gestrauensdruchz wegen erstattete man gegen die Dausgehilfin Ertafanzeige, die vor dem Einzeltiater zu einer Betureitung in Jöhe von wier Monaten Gefängnis sübrte.

An einer Wiesbadener Gastinäte date sich ein diesiger Einwohner damit gebrüftet, das er echdem Rammunist gewesensei, auch noch tun werde. Diese unverantwortlichen Kedensarten erregten den Unwillen der übrigen Gölke, zumal der Monteller, den der under anderen der under der ertagen tonnte, durch die Volkemobilante unterkläus wird. Es erfosse gegen ihn Angeige und er hatte sich wegen grod er mehr Unitze durch der Welfendolften keinen der und er und erregten den Unitzen der Stemblichten unterkläus wird. Es erfosse gegen ihn Angeige und er hatte sich wegen grod den Unit als vor dem Wiesbadener Amtsgericht zu verandworten, das ihn in eine Gelediras von 150 KM. nahm.

Gin "Cherg", der drei Monate Gefängnis einbrachte.

einbrachte.

Ein Wiesbadener Einwahner hatte gegen seinen Arbeitsgeber wegen einer angeblichen Horberung Alage beim Arbeitsgericht erhoben. Diese Klage ging aber zu seinen Ungunten aus. Darüber verärgert, wollte er sich an seinem ehmatigen Arbeitsgeber rächen. Er hatte in Erfahrung gebracht, dos dieser mit seinem Auto geschäftlich nach dem Abeitsgau gesbracht, doss dieser mit seinem Auto geschäftlich nach dem Antender in Gessenwert ihn werden und nach anzuhalten, der still nicht in ordnungsmäßigem Justand besinde, das seine bie Kaptere des Wagensleheres nicht in Ordnung Auf die Kludfrage der Gesienheimer Gendarmette, von wem aus denn eigentlich veler Auftrag ausgehe, erläate er: "Veligden vermaltung Wiesbaden, Volligsoberwachtung die heite die glaubte, daß dieser des seinen Vermaltung Wesbaden, Volligsoberwachtung ihre. hier has Muto an und stellte es zunächt sieger Verläuftung der Kachprüfung der Kaptere ergad feine welentliche Beantandung. Die Mängel am Wängen waren ganz geringslieger Watur, idolg teinesfalls notwendig geweien wäre, den Aushalten und

sicherauftellen. Dem Krastwagenbeitzet waren aber burch biesen Streich seines ehemaligen Arbeitnehmers nicht nur unliebsame Laufereien, sondern auch Untsten enstinaden. Die Bermutung, daß der sermindliche Auftragerteiler der entlassen Ersteitnehmer des Krastwagendelitzers sein sonnte bekötzigte sich den Wegen Umtsannahung und alliger Unt du id jung kand nun der Urcheber des Streichs vor dem Antisgerich. Der Angelsagte keltie die ganze Angelegenheit als einen "Scher" den, Das Gericht machte ihm aber flat, das solche Scherze absolut unachte ihm aber flat, das solche Scherze absolut unachte bracht sind. Es perurteilte den Angelsagten zu drei Monaten Gelängnis.

Rundfunt-Ede.

Beahien Sie am Donnersdag!

Berlin: 16.30 Uhr. Rieine Unterhaltung. 17 Uhr. Kleines Kanzert. 17.30 Uhr. Steine Unterhaltung. 17 Uhr. Kleines Kanzert. 17.30 Uhr. St. skafit sid ein Landheim. 18 Uhr. Trüger berühmter Stimmen. 19.16 Uhr. Soldbarenwort üß godden Ukort. Ein Spiel nach Scharles de Costers "Uleinsteigel". 20.10 Uhr. Berlin tangt. 22.30 Uhr. Tangmust.

Bresiau: 18.25 Uhr. Schrammelmust. 16.10 Uhr. "Die Flucht von den Wössen. Ergählung. 16.35 Uhr. "20 Kliometer Sand". Höchtel. 17 Uhr. Kulturftels der heimet. 19 Uhr. Sodalplatten. 20.55 Uhr. Zeitgenostische Kantaten.

Hand der Schalberten. 20.55 Uhr. Zeitgenostische Kantaten.

Hand der Schalberten. 20.55 Uhr. Zeitgenostische Kantaten.

Hand der Schalberten. 20.55 Uhr. Zeitgenostische Kantaten.

Haterbaltungsfonzert. 17 Uhr. Kunte Stunde. 17.40 Uhr. Unterhaltungsfonzert. 17 Uhr. Austensteilt und Mitzelber deutsche Deutschaften. Daman. 18 Uhr. Orchestertonzert. 20.10 Uhr. Ausschläften.

Köhr. 16 Uhr. Alte und neue Bollstänze und Tangslieder. 18 Uhr. Dachtälten.

Reider Frierdsend. 19 Uhr. "Etilge und die Finischen Freihauern" Hater. 18 Uhr. "Etilgel und die finischen Freihauern" Hater. 18 Uhr. "Etilgel und die finischen Freihauern" Bustateiliche Keile durch Europa.

Stuftgart: 16 Uhr. Uhr. Suns Suns Keich der Oper.

Stuftgart: 16 Uhr. Suns Wust. 19 Uhr. Länden Uhr. Einste Must. 22.30 Uhr. von Ubarichau. "Derston" Ausschnitte vom polsuichen Münker im Rundlunt.

Biesbabener Aunfter im Aundfunt.
In ber Genbung des Reichslenbers Frantsurt a. M. "Abtr fabren ber Coune entgegen!" am Donnerstag, 16. d. M., 20.10 Uhr, wirft Arno Ahmann mit.

Die heutige Musgabe umjaht 14 Geiten und bas Unterhaltungsblatt.



Neue bunte Bilder und neue Tausch-Scheine für interessante Sammlungen

Bad Wildungen für Niere u.B.

Zur Haustrinkkur: Bei Nieren-, Blasen- und Frauenleiden, Harnsäure, Elweiß, Zucker. Frequenz 1935: 22300.

Helenenguelle

F. WIRTH, G. m. b. H.
Güterbahnhof-West Tel. 20054
und die Kurverwaltung Bad Wildungen.



Große Freude für kleine Leute: Fum Schülanfang neu eingepüppt

Pullover

ne Armel 6.90, 5.40, 3.90

Kleidchen

. . . 12.50, 9.10

Strick-Anzüge

Preise gelten für ca. 6 Jahre

Kniestrümpfe, Söckchen, Unterwäsche aller Art

Mühlgasse 11/13

DIE FAMILIEN DRUCKSACHE

in geitgemäßer Geftaltung liefern wir in

ausgedefinte Gonderfdau typographild ein-



HOFBUCHBRUCKEREI

Wicoffabener Cagbiatt

Rontore: Ochalterfalle linte / gernruf 396 st

Detterfeste Manila-Rohrmöbel

Gartenschirme, Liegestühle

im Spezial-Haus Heerlein, Goldgasse 16.

Berfteigerung.

Arctiaa, den 17. April. vormittas 91% Uhr beainnend, verfeisger ich im Cotale

Taunuslitrafe 55 — Televben 28459
freiwillig aegen Barschlung

2 Kleiderichtente. Weiche und sache Ketten. Cofas, Damenichteibrijde und Seijel, Schrifternult, II. Affendranul (Tannen), Cichen-Giurgarberoben, 3iers, Kord- und Kädisichken, Staffelet, Klaniertubl, grobe eit, Gebloffette (auch 3. Cinhouen geeign.), Washaa Sitrine, Kücke und einzelen Gründle. Anreicht, dreicht, Scheinfrant, Gischaften (Bascher) unt Kachten, Scheinfrant, Gischaften (Bascher) unt Kachten, Scheinfrant, Gischaften (Bascher) unt Kachten, Scheinfrant, Gischaften (Bosselfan), Tide u. Auswalchenungel, Kaleinfrant, Gischaften (Bosselfan), Tide u. Auswalchenungeln, Kaleinfrant, Gischaften (Bosselfan), Tide u. Auswalchenungeln, Kaleinfrant, Gartenfülde, Scheinfrant, Ofen für und Stellen, Eigen, Cheinfrant, Ofen für und Stellen, Eigen, Stellen, Zubelschaft und Kritische Stellen, Scheinfrant, Ofen für und Stellen, Stellen, Zubelschaft und Kritische Stellen, St

Mobiliar-Beriteigerung.

Freifag, ben 17. April, 994 Uhr begin-nend, burchgebend ohne Baule, verfteigere ich aufolge Auftrags in meinem Ber-keinerungsstate

23 Schwalbacher Str. 23

andes guterhaltenes Mobiliar, als: auter ichwarz, Stupflinet v. W. Guigeit 1,75 Mr.), 1 Klavier, 1 iebr aute betr-chaftl. Chimmet-Ciurichtung, Siche, im Siedermeierstill, betebend aus: Sijett, Krebeus, Glälerichtant, Aussustich und

autes buntles Cichen Chrimmer: Bufett duch Suifett, Auszustiffa (1 mod. Cisimistifie mit Leber, 2 a. Ruch. Seteristifie marmatroden, die Metten, Aleber und Reichelmann der Meister der Meister

Wilhelm Helfrich

beeid., öffentlich beftellter Berlieigerer und Schuber Biesbaben, Schwalbucher Str. 23. Tel. 22941. Reffeites Unternehmen am biefigen Biabe.

Hausfrauen kaufen bei Zimmermann Bohnerwachs

and Beize "Sonnenschein

3/4 Pfund- 25

"Hausmarke" Wachs u Beize gr. Dose 38 Sonnenglanz"Pfd.- 48

Balertin" Pfd.- 50 Wachs u, Beize . Dose 50

"Mühlos" Pfd.-Dose 65... Seifix" Pfd.-Dose 75... Enorm billig Restposten feiner Beize Fulavex" vielgelobti". Dose 25...

Zimmermann

Dr. Fritze

Kaiser-Friedrich-Ring 78

Zurück. Dr. Kleinicke Webergasse 3.

Todesfälle in Biesbaden

Frieda Reil, ach, Fucho, 48 3., Schierfteiner Str. 11. † 10. 4. Georg Fingerhut, Boftbirettor, 61 3., Sonnenberger Str. 4. † 10. 4.

+ 10, 4.

Betta von Born, ach. Steffen,
Mitme. 70 Jahre. Frankfurter
Stroke 5, + 10. 4.

Julius Rochendürter. Bostamimann 1. R., 67 S., Wilhelminenkroke 48, + 11. 4.

Bette Derkum, Krafifiahrer. 54 J.,
Rheingauer Strake 2, + 11. 4.

Better Müller, Dachbeder. 56 J.,
Schaftituske 19, + 12. 4.

Mittel, Kanthierling i, R.,

Sarl Midel, Bantdirettor i. R., 66 Jahre, Frantfurter Sir. 80a,

72 3. Walfmiblitt. 43, † 13, 4. Antonie Saufaus, geb. Wagner. 53 Jahre, Dinbenburgallee 23, † 13, 4.

Marie Cott. geb. Bogel. 72 3., Arndiftrage 1, 7 13, 4, Johann Schweinsbaut, Schub macher, 83 Jahre, Felbitr, 27 † 13, 4.

Cottlieb Gelberblom, praft. Arst. Dr. med., 62 Jahre. Wiesbad. Erbenheim, † 14, 4.

Wir zeigen hocherfreut die Geburt eines gesunden Mädels an.

Dr. med. Fritz Held u. Frau Cilly, geb. Stein.

Wiesbaden, den 14. April 1936. z. Z. Städt. Krankenhaus.



Goldgasse 18 - Telephon 22335 Umarbeitungen u. Reparaturen ar Schmuck werden billigst und fach männisch ausgeführt bei

Juwelier Lambert (Ankaufwa

Uhren

Willy Müller

Möbeltransporte u. Gageruni

dei billigiter Berednung und nur beiter Aussührung übernimmt Wiesbabener Transport-Gefülfaati Ariedrich Jander & Co., Tel. 20139–20148. Pulienter, 460). Gartenbaus (früber Abeinitz, 60).

Elegante Damenhüte große Ausw. Bensdorff, Kirchgasse 20, I.

DOD &

Zeichen-Material

Koch am Eck



Johs. Jensen Schirmgeschäft Große Burgstr, 3



Die kranke Uhr

Engelmann

Kein Laden

Michts geht übe ONA-Matratze

BONA-Betten

Nach 15 jähriger berufficher Tatigkeit habe ich mich in **Wiesbaden** als

Zahnarzt

Dr. med. dent. Brinkmann Wiesbaden, Wilhelmstraße 9 Fernruf 27154.

Sprechstunden: Vorm. 9-1 Uhr Nachm. nach Vereinbarung

Am Montag mittag murbe uniere

Fraulein Wilhelmine Schäfer

nach einem langen ichweren Leiben von Gott in die Ewigfeit beimgerufen,

3m Ramen der Sinferbliebenen: Bilbelmine Brand, Wiesbaben. Ober- unb Rieberbachbeim. ben 15, April 1936.

Die Cinuicherung findet am Freitag.

60%

Statt besonderer Anzeige.

Peter Derkum

im Alter von 54 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elise Derkum, geb. Heymann.

Wiesbaden, Köln. Aachen, Monterry (Mexiko), 11. April 1936
Rheingauer Str. 2.

Die Beerdigung findet Freitag, den 17. d. M., nachmittags 274 Uhr von der Kapelle des Södfriedhofes aus, das Seelenamt am gleichen Tage vormittags 3 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth (Zietenring) statt.



Billiger Lospreis! Günstiger Spielplan!

etwa 43% aller Lose gewinnen!

6.- 12.- 24.- RM Amtliche Pläne kostenlos, Listen und Porto besonders.

Spielbeginn: 24. April Die Staatl. Lotterie-Einnahmen in Wiesbaden:

Glücklich Gr. Burgstr. 14 F. 25865

Adelheidstr. 28 F. 24231

Oelbermann Bahnhofstr. 8 P. 22467

3wangs-Besteigernug.
Donnerstag, 16. d. M., werden
ölfentl, melith, acaen Bargafl,
nersteiger?

1. Um 10 Unrightinge 29
(beitimmt): 1 Steindrudmain.

2. Um 11/2 Uhr Dranienitz, 48
(beitimmt): 1 Spien elettt.
Material, Dandwertsseug, Moforen u. a. m.

Material, Dandwerfsjeug, 2015Material, Dandwerfsjeug, 20151 CB, I Berren, und I Schlaft
2 Rückerichtenke, I Rücker,
2 Rückerichtenke, I Rücker,
2 Rückerichtenke, I Rücker,
2 Edirelimande, Glenalde,
2 Edirelimande, Gleier u. a. m.
3 erikeinerum teilm, bekimmt.
3 kicker, Obergerichtendigerichten,
3 kicker, Obergerichten,
3 kicker, Obergerichtendigerichten,
3 kicker, Obergerichten,
3 kicker, Obergerichten,
3 kicker,
4 kicker, Obergerichten,
4 kicker,
5 kicker,
5 kicker,
5 kicker,
6 kick

bolisollee 22. Telephon 2015.

Seriteigeruman Anseiae.
omrestan. den 16. Hori'i 1936.
Ilbe verfieigere its in Messiden. Martipula 1, i dientlich vanasmeile meikotelend segen crachlung definant: dound.
Gefichiammer eins Wifert. Hussischild. Vereiffel.
Gibble. I Clambur, Electument. I Aussischild. Serificial Champen. I Richerichtand, eine Bettielle. I Chreibmacht, eine Bettielle. I Schreibmacht in Serificial Chreibmacht in Serificial Chreibmacht in Serificial Chreibmacht in Serificial Chreibmacht in Serificial Chreibmacht.

Wiesbadener Tagblatt

3wei Tote werden geehrt.

Die "Tritonia" fliegt in die Luft! - 3mei Ingenfeure opfern ihr Beben, um Taufenbe ju retten.

the Leden, um Taniende ju eriten.

Es war eine ergreisende Zeier, die diese Tage in London statisand. Abordnungen der Behörden, der Handelsmarine, der Schissereder und die gesonte Manuschaft des
schottischen Dampiers "Tritonia" waren zusammen mit
dem folumbianischen Geschältsträger etschienen, um zwei
en glische Schisser die überreichen denen dom König sir ihr tapferes Berhalten die Aberreichalse verlieben wurde. Die zwei Männer, denen diese Erbung zuteil
wurde, Alexander Ish in en e und William Hall, tonnten
selden mutze geworden.

che es die Onnamittisten erreichte. Doch die Leute waren nicht mehr zu halten. Mit ichredensverzerrten Geschätern stohen ist an Land, nur einige menige Freiwillige blieben mit dem Agnitän gurid und verlichten gegen den drohenden Tod anzulämpsen. Aber die Rassermalien, die aus den Schläuchen kamen, verdamptien zischen in der höllenglut, Im Halten kamen, derendamptien zischen in der höllenglut. Im Halten der zeich und Nerendense Donamitschiff — das fann Tod und Berdernenses Donamitschiff — das fann Tod und Berdernen. Bend das Schiff im Joseen epplodiert, wird eine Katastrophe von unvorsiellbaren Ausmaßen entsehen. Da griff Alexander I den funsten kanden entsehen. Da griff Alexander I den funsten kantieren der "Ertonia", ein. "Es hilt nichts Kapitän", lagte er "wir millien das Schiff auf offener See erstaufen, sont weren wir zu Mördern von tausend Unschwerfen. Der Agnitän willigte schweigende ein, wollte mit dabei sein. Aber den wir zu Mördern von tausend Unschwerfen. Der Agnitän willigte schweigende ein, wollte mit dabei sein. Meer Skilliam da 11, der zweite Angenieur, sein ihn zurüd. Im Wille Mann von Bard! "dien Klinute hörter keinerte das brennende Schiff hinaus ins ossen Kniert keinerte das brennende Schiff hinaus ins ossen Knierte kanter das ber zweit das Morotboot, das die zwei Todesmutigen aufnehmen sollte, wenn sie das Schiff verlässen. Schon war des Schiff verlässen, nun konnten die zwei Todesmutigen aufnehmen sien konsen, nun konnten die zweit des mitten des Schiff verlässen. Schon war des Schiff verlässen und das Achten in Stallere school verlässen. Schon war des Schiff verlässen. Schon war der schon w

Juan Tozzi war berühmt und wußte es nicht. Tragobie eines fpanifchen Dalers.

au Zeit zu einer "fommissionsweisen" übernahme eines Bistes von Togis berbei; der Waler, der sich ichon gar nicht mehr nach den Sem Edissial einer Abeiten zu irogen traute, getiet immer tieser in Eiend und Rot.

Und dann kan ienest nerkwirdige Zuialf, der dem össährtigen Tozis ganz plönsich die Augen össnetze verleben dasse errieben hatte. Am in 45 Hungerlahren gestrieben hatte. Am in 45 Hungerlahren gentellenden Mann eine südamertlanisse Zeitung in die Sinde. Dorin las er, inspessiert auf das Hapter karrend, von dem triumphalen Ersolg, den die 10. Ausstellung von den friumphalen Ersolg, den die 10. Ausstellung des spansischen Analie, das er der kreiben dasse misse, dasse der kreiben danken milse, das er derartige Meisensche kund verötiert über diesen Setzug, den man an ihm verüstund dasse kreiben leines Haustere erkaltete er Angelge. Die Serbandbung gestaltete sich zir den "Mazen" Arbenatio iehr veinlich, der Kunsthändler muste zugeden, das en ehr als 10 100 Silder Tozis, des er angelste mur in Kommission genammen und uls unversüssisch mur in Kommission gehalte. Das 20 33 jen Beitung nicht ents des erne Genie verhause das ein Genie verhausgent ließ.

"Graf Zeppelin" füdlich von Las Balmas.

Die "Rog.". Flotte begegnet bem Luftichiff.

An Bord der "Et. Louis", 14. April. (Bom Sonder-berichterstatter des DNB.) Das Luftschiff "Eraf Zeppelin" begegnete auf seiner Süddmertlässchet am Dienstagaormittag um 930 Ukr in der Euds-Siscapa auf 41,56 krad nörblicher Breite und 8,8 Grad westlicher Länge dem "KdF."Schiff

Der Baffereinbruch auf dem Ralifchacht in Sedwigsburg.

Laugjame Beruhigung.



Baffereinbruch in Stillgelegtem Ralifchacht.

(Scherls Bilberbienft, M.)

St. Louis". Etwa eine halbe Stunde später überflog das Luftichiss die beiden anderen "Adh.". Schiffe. Seit 6 Uhr morgens fland "Gras Jeppelin" mit der Funststaten der "E. Louis" in Berbindung. Er steuerte die "Kd.". Flotte en. Die Begegnung det der das Lufschisst die Schiffe der Madeira-kahrer überflog, riet der allen "Kd.". Utslaubern Kürstriiche Begeisterung bervor.

für Bader- und Rlimatunde tagt.

für Bäders und Alimatunde tagt.

Bürgburg, 14. April. In Ammejendeit des Kräftdenten des Keichsverfehrsverbandes Staatsminister a. D. hermann Elifer begann am Dienstag im Bü is dur get. Auftroldskranfenhaus die 51. Tagung der Deutschen Gefellschaft für Bädere und Klimatunde. Der Director der Keichsamstalt für das Kädermesen, Dr. Bogt (Kressan), umris den Aufgadendereich der Gesellschaft, deren wissensichtliche Beweitung auch in der nachdrücklichen Jobernma, die der neue Gtaat ihr angedeihen sätt, zum Ausdruf fanmt. Altningsend nen den Gedanten von Auftragende der Auftroldschaft in der Leiter der Auftragende die jusziellen Grundlagen der der Balneologischen Rissensichen der Kliegende der Verständung der Chremutunden nahm Staatsminister a. D. Clier das Klott. Das Gut der Heitellen und der Achtericklung der Ehremutunden nahm Staatsminister a. D. Clier das Klott. Das Gut der Heitellen und der Achtericklung der Geremutunden nahm Staatsminister a. D. Clier das Klott. Das Gut der Heitellen und der Katartschäße sei von der Allgemeinheit noch lange nicht binlänglich gemitzigt und mit hössen, das aus ihnen noch mehr Kutzen sierten der Westen für des Gesenten Fremdenverfehre in eine gesenwähzige Körperschaft werden. Der Krästen der Mehren der Krüster der Gesellschaft und größere finanzielle Zuwendungen noch anahveilatischet mehren. Der Krästen des Krichsverfehrenerbandes werntes auf die heelen Sestedungen des Fremdenverfehres, durch den beute erk lieben Millionen Boltsgenosien erhalt ind und wünsche, das eine ungleich größere Anzahl von Boltsgenosien von einer Tätigfeit Außen gieben.

Englischer Oftafiendampfer aufgelaufen

mit dinefifder Kunftausftellung an Bord.

uit chineischer Aunstaussiellung an Bord.

London, ih. April. Aus Gibraltar tommt die aufelenerregende Nachricht, dass der 18700 Tonnen, große englische Oklassendampfer "Nantura", ber den größen Teil der unschäftlung an Bord dat, die der furzen in London ihre Tore schloß, auf der Holte der Australt der Giber der Gi

Schweres Bergwertsunglud in Japan.

Bigher 49 Tole.
London, 15. April. Wie aus Fuluola in Japan ge-melbet wird, stürzte im Kohlenbergweit-Tacatuma ein Förderleib mit 82 Bergleuten über 600 Weter tief in einen Schacht hinunter. Bisher wurden die Leichen von 49 Verg-arbeitern geborgen; 20 weitere sind schwer verleht.

allen Luftangrifen ausgelekt wäre, vorzuziehen fei.
Arbeitslofenausichreitungen in Lemberg, In Lemberg gertrimmerten am Dienstag Arbeitslofe die Schaufensterscheiben einer Reibe von Geschäften. Anfaltekend vorzugiet in einen Demonstrationszug. Ein Voltzebenmter der eingriff, muhte zu seinem personlichen Schuse von der Schusewafte Gebrauch machen. Dabei wurde ein Arbeitsboler getädet und ein zweiter verleht. Ein größeres Polizeisaufgebot konnte die Demonstranten vortreben.
Areitanische Kirche in Baud geleckt. Die berühnte Sanckranzische Kirche in Guad al af aus Jasisco wurde am Dienstag von Beedrecht derhanden in Beand geleckt. Wertvoolle Kunftschie find vernichtet worden.

Tudt. Dabden

F, einige Tage Dauspus suver läff., gutempi. Fr. ob. Wiedel. w. Hausard, v. gel. Borit, 5-6 Abr. T.Bl. Tu

AUS

WIESBADENER

Mittalige Perfonen

Jüngerer

Techniter

für Bearbeitun pon Brojefte

Gasgeräten

98661; 3im.
su verm Gaalaalie 24-26, 2 I.
6. mbl. 3., andi
veriib, Edwalb
Gitabe 57, 2 t.
Möbl. rub. 3im.
b Dame bill a p.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen

Raufman, Perjonal

Aontoriffin Gewechliches Perfonal

Badefrau Bademädden

* figusperfonal Alelteres suverläitiges hausmädden

Reufman, Berjonel

Sausmädden
geindt
Dambadtal 6.
Alleinmädden,
bas alle Danearbeit verkelt,
bas alle Danearbeit verkelt,
bas die Hanbat, gei Eddie,
Katier, kried.
Tiddt, Maein
mädd, f. berrich
Saush, 3, 1, 3,
act. Borir, ab 17
Rillpelminen
Arabe 8, 3. Raufm. Lehrling Jacob Bolt. Seriretungen Hauswerber

Riose 8, 3.

Alleinmädchen, erfahr. i. Rücke u. Hausarb., m. guien 3 eugn. s. 1. ob. 15. Mai geiucht Rofenttr. 3, 1. B. 23977.

Gemerbliches Perional Buverlän. Heinmädchen Junger Jahrer

Stellen-Gefuche Beibliche Berjonen

Bewerbliches Berfonal Birtslomter jucht tagsüber bellere Stelle i. Caló s. Gervier. ader als Stüke. Ang. u. S. 617 an Tagbl.-Berl. Mädchen

Sausperional

Licht Nabden gr Aude und dausarbeit gef. Schulter. Sonnenberger Etrake 11. B. Bit luden let. Mädden

Mädden vom Lande

Leicht gemacht

mationen am Donnerstag, 16, 4, bei Serrn Seiwert, Café Frig. Rleine Burgitraße 4, 10—12 und 5-6 Ubr o. icrifft, an aleiche Abr.

Tüchtige Friseuse-Manıkure

Haarkunst Wenzler

Fräulein, 24 Johre

Junges ehrlich. Ileihiges Hausmadchen luckt a. 1. Mai Stell Anged. u. D. 618 an T.-B.

Buhirau ludit loi. Arbeit. Ang. u. L. 617 an Tagbl. Berl.

Wohnung?

Nachf. Robert Ulrich G.m.b.H. Hauptbüro: Tannusstraße 9. Möbelfransport Lagerung Tel.-Sam.-Nr. 59446 u. 23880

5 Bimmer

Kirchgaffe 5, 3,

Conrad Seiter.

Bermietungen

1 3immer 3im. n. Ruce 1 vm. Franten-1, 22 R. I. St. 3im., Kuche, interh au nur hinterb., su vm. bellmunditr. 58. Schmitt.

2 3immer Schöne fonnige 2-3-28 m. Rücke Bad. Seis. ff. Ball. u. Subeb., aceign. f. eine Berl. a. l. 7, 36 su perm. Taal. norm. ab 10 libr Tranffurfer Stranfe.

Strafe 6. Abacidil, 2-3.-Ab. B. ab 15. 5. 3u verm, Nab. Rheinitr 91, 2.

3 3immer

Sellmundit. 25,2
3-3im. 2506m.
mit Mani. sum
1. Gulfi su bm.
Gonntae
3-3im. 2506m.
Rauentader
Sitake 24, 2 16s.
Cede Fadinfer
Sitake). 3 - 3im. - Wohn.

o' Jill. Boll. coll. col

4 3immer

m. gut. Zeugn.
im Saush verl.
m. Adhlennin.
im Saush verl.
m. Rählennin.
iucht Stelle in
irauenl. Saush.
aber tagsüber.
Ang. R. 617
an Tagbi.Berl 4-Aim. Wohn mit Babesim, u. Jub. a. 1, 7, 36 au verm. Käh. b. Karl Mickel, Barterre

Obere Kapellenitr, ichone ionnige 4-3im.-Wohn, mit Jubehor, Gartenben., eb. Garage, s. 1, 7, ober 1, 10, supermiseten Bismardring Tel, 21201.

Rirchgalle 47 1-3.-23. 1. St 3entralbeis. 1 Bad. Riche, swet Reller, 2 Mant. 8. L. 7. 36 o. in. prw. su p. Lust. bei Q. D. Jung im Paden

Eahnhofenahe.

Sahnhofenahe.

Sonnige

4-3im. Wohn.

cinactiot Bad.

Raiter - Friedr.

Ring 62. 2 t.

Schm. 85 RM.

siort su verm. Sehn, S. A.B., Lefort su verm, S. Rephyl, bol. 2, ishone 4-3 im. Alsohu, 70 ML. Richards M. Chimbelle Richards 60 4-3 im. Alsohu, nahe R. 174 S., 3. Giod. 3im. M. Chimbelle 54 R.B. mil. 54 R.B. mil. 54 R.B. mil. 54 R.B. mil. 55 R.B. when mir. u. p. offelle 54 R.B. mil. 54 R.B. mil. 55 R.B. mil. 56 R.B. mil. 57 R.B. when mir. u. p. offelle 58 C.B. mil. 58 C.B. when mir. u. p. offelle 58 C.B. mil. 58 C.B. when mir. u. p. offelle 58 C.B. mil. 58 C.B. when mir. u. p. offelle 58 C.B. mil. 58 C.B. when mir. u. p. offelle 58 C.B. mil. 58 C.B. when mir. u. p. offelle 58 C.B. mil. 58 C.B. when mir. u. p. offelle mir. u. p. offelle mir. u. p. of

Beroftrage Benber.

Serricaiti,

Gol. Herr jindet gemütl. Heim in Barort. Beilla m. Gart., d. gut. Bervilea. Ang. u. M. 617 an Tagdi. Berl. 7 3immer Un fol, Trl. od. Tr. mbl. Wani. m. deis. i. beit. Lage, geg. etw. diffe im dans abyig. ev. Koci-gelegenh. Ung. n. T. 614 I.B. 7 - 3im. = W mit reichl. Zub. alsbald au vin. Räb. Dambach tal 20 d. Werz.

Läben und Geidäftsräume Leere Bimmer und Manfarben Gr. fonn. 1. 3. m. Rochb. Fried-richtr. 43. G. 2.

Praxistaume bausitr, 10, 1.

Molerne eleg. 6 Zim . Wohn allerbeite Sturiage. Baber getade einer. 11. Warm. u. fali. Roller. Jentralbeis. Gartenbiat. ent. Garage, Dodpart. ob. 1. Ct., loi. ob. poliet su berm. Selicitiquan tantid von 1—45. Ubr. Kesel.

Lagerräume Nabrifationsräume und Rellereien

verschiedenster Größen und Art, bentbar günftig zu vermieten. ebemalige Aronenbergerere. W. Ducasse, Sonnenberger Str. 82 Telephon 21931.

Auswärtige Wohnungen Bad Schwalbach ich. Wochenend-Sänschen, nabe b. Walbe,

gu verin. Mab. b. Ernit. Wies-baden, Dosh. Str. 46. Bart. Schlangenbad 4 Bim. m. Kuche su verm. Abolf-bitler-Str. 2.

Niedernhausen/Ts.

Möblierte Wohnungen

2-3immer-Wohnung möbliert, besw. unmöbl. Same-galle. su verm. Ano. v. W. 2129 an Unseigen-frens. Wiesbad., Langadie 4.
Wöbl. Limmer und Manlarden

Albrechtitr. 19.3 Albrechtftr. 37. Bob. 2, ich. mbi 3. foi. fret, bill

Blüceritraße 16 Bbb. D., möbl Simmer frei. Donh. Str. 18, 2 f. mbl. 3im., 3.75, Selenenitr. 2, 2 r. mbl. 3im. a. vm. Jabulte. 6, 1. mbl. 3im. su v. Mauergasse 7, 3

Hiederwaldstr. 5

Ratbausitr. 16. 1 gut möbliertes 2betliges 3im. bit dermieten. Rüdesh. Str. 11 Bart. Its., mbl. 3im. an all. D. 18 W. Zentr. S.

Robin und Robin und Doppelidalaim, gut möbl, mit Audenben und Salfon, su um Medleichten und Salfon, su mit Medleichten und Medleicht

Mbl. Maniarbe au vermieten Dosheimer Strafte 35. i I Gr. ichön möbl. Mi.-Lim. nabe Bilbelmirt. 4. v. Triebrichirt. 4. v. Triebrichirt. 5. v. Bröbl. 3. fr. m. Rochasleg. Delli munditr. 28, 3 i. an. b. Belchirt. Bahnhofendbe lev. mbl. Wohn.

1 Jimmet m. gr. Wohntide evil. mit Bad, sum 1. Kat gabel nit Breis unt 3. 586 an X-B. Ctabtangeletter fucht zum 1. 5. Staddangeitellier judi aum 1. 5. 1 die 2 Jimmer u. Kithe. evil. auch Frontibile. Ana. m. Breis-angeb. a. Chel. frelbirase 15. 2-3im. Bohn. p. offi. Micta-latori ober 1. 5. achadi: Ana. u. 2. 619 au 2.68. 2.3im. - Bohn.

Eleg. mbl. 3im. Cieg. Mol. Jill.
fret. 6.50 AM.
wochtl. Herrisartenitr 8.2.
g. gt. m. foun.
Tsohnichlafs. 8. v.
R. Ar. R. 44.11.
Schön. 28. Jim.
billin Vehritr. 4.
2. Gi. Zentrum
Tillingsgenen.

trose 12 1
Dame
(Cosialteniner) judit rub, lonn,
I. 2-3 im. Bobn,
ober ein grök,
3 immer mit II.
Silde ob. Rockraum, 25 RM,
Reine Zeilmohn,
Ang. u. B. 618
on Zonbi. Seril.

am Bohnhof.
Lessingst. Part
1 ob. 2 möbl.
Aimmer mit
ien. Einaana
u. Betondo au
unn Tel. 25127.
2 unb 5-7.
Vett, m. Bohn
töftalsim. Au v.
Vutlenlit. 3. 1 r.
6, möbl. foun.
iep. rub. Böhn
iep. rub. Böhn
iep. fun. Battin
irab. 3. 1.
irab. 4.
irab. 4.
irab. 4.
irab. 5. 1.
irab. 5. 1.
irab. 5. 1.
irab. 6.
irab. 6. 2-3-3. Bohn. an Tanbl.Berl
Js. Ebspar
jucht sum f. 6.
2-3-3 immerWohnung
t. Jentrum, bis
50 AM. Anged.
u. E. 618 T.A Schiefs. 2. Ct. au vm. Martin-irofe 3. Sch. mobil. 3im. free Nautitus-irofe 3. Sch. mobil. 3im. free Nautitus-irofe 3. J. Sch. mobil. 3im. 1.0 %. bill. 6 n. Mortinitt. 19. 1 J. Mortinitt. 19. 1 J. Mortinitt. 64. 1 J. Stobb. Journals Simuet

für 22 000 hm. bei 9000.— Una. 30 nert. Durch S. Gpannuth, Langselle 39. 7, 27280. Etasenbaus 121 000 au bert. 121 000 au bert. 121 000 au bert. 1500.— Etasenbaus 1500.— Etas Rub. Chevoar ohne And. justile leiset ed. honder 23-3. Wohn. 35-3. Wohn. 35-3. Wohn. on Cellentimer 35-3. 4. Wohn. da. wetl. Ang. u. vetl. Ang

Suche möbliertes Barterre-Bimmer

möglicht eigener Gingang, geb. altere berufstätige Dam befi. Saule (Bentrum). M unter B. 619 an den Tagbl.

Bitte Breis D. 617 T.E 3-3im. - Bohn

Unwesen | 3-4-Zim. Wohn 1. ob. 2. Stod, non 2. Bertonen a. 1. 7. gejucht. Benoraugt Wellinder in Greek in der Greek in d

615 T. Rett Cinfamilien hause in beiter Lage in beiter Lage in beiter Lage in beiter Lage lee Geldatt leeignet, su vi. Schrift! Ana. u 867 T. Bernet. 579 am aton, am 4.79 Runer. Welendit. 22 ib. Edzimmer 3mmobil. Raufgefuche

ung mar. Antio and i & 2 Won (Mar Antio and i & 2 Won (Mar Anti) in Dotel. Benford oder Beingramer mieten. Seding Edinmer mit Margen, und Mittagionne, teine Serbind. Tür m Simmer fall. u warm (f. Wolfer, ende fall. u Größ, Grund kild zu L. gel N. Ang, d. Pr. Lage u. Größe u. I. 618 I.-B Immobilien zu vertauschen

1 L. lep. Bim., Bob. 1. St. mit Keller. a. allfi. Berion lof. oder aum 1. 5. su ver-mieten Räberes Rerafir. 37. 1 t. Großes lorres Barfettzim...
a. R. Sedien...
an geb. Einzelsmieter abzugeb. Amsul. 12—14. Inzul. 12—14. nach 19 Uhr Rüdesbeimer Straße 15, 2.

Fremden-heime

fuct lofort
einfach möbl.

3immer
mit voll. Benk.
in auf. Saule.
Ang. u. D. 617
an Lasbl. Berl.
Serufstät. Herr
jucht a. l. Mai
aut möbliertes Schöller Landaufentbalt im Taunus. 1 Einzels und 1 Doppelzimmer, ichon möbl., mit Koit und Logis iofort zu berm. Will bie Berlon 60 KM. (Bahn-itation). Ang. u. E. 617 L. Gerl. 3immer

1 gr. ob. 2 fl. 3im. u. Kuche, im Abichl. von allie. Arnu gei. Wfil. Mietzahl. Ang. U.617 I.K. Beamtin ham 1-2 leere

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Meg. Tobesfalls Mietwohnhaus

m. 8 Kleinwohn. für 22 000 RM.

1—2 leere
3 immer
in aut. Saule
ang nar mi
Breisang unte
5, 818 T. Bert
Bernfst. Arl.
undt lonn, leer
ien 3im, ept
Frontle. m. 2
und if, Moller
ang mit Breis

Ang mit Prei Geldvertehr

5 Baar, f. neu.
6r. 41. bill. ab
Machen Dordfranc 8 1. Gr.
Mittorb. Sohner
chrom. 34 Rian.
Laft. 48 Bane.
neu. billia. Mur
34 Lennelbach
franc 29 1.
3u perfauten
gebt. Sohniam.
mit 1 Bett. Rapitallen-Befuthe 500 RM. Mitarbeiter als Teilhaber an gutach aus-baniskig (Trob-hanbelsgeich. (Halshr.) aci E. Lebenseritt Aust Ang. mil Kapitalang U. M. 614 an L.B.

mit 1 Bett.
Schränke u. konit.
Gebrauchs möbel tägl. von 10-Lanskrope 7.
Bülett.

Bufett, Eiche m. Nukb., Musziehtifch, Nukb. 25 Bb. Zeitichtiff d. D.-De.-Alp. Ber. 1893-1915,

Ektifd

mit amei Sandsariffen, aussiehbar, i. 24 Berlonen, au vertaufen Erathitage 11. Bart. nut 10-11 libr. is met al. 13.5 PS. aut überbott, neu lad. au bercift beism, au verf. Sars, Klarett finder Sit. 8. I auterh. Stubeit in berf. Dokheimer eb. Stroke SS. 5th. I. Bart, rechts.

Bohnen im eignen Seim! Führendes Buro für Eigenheim-bau und Finangierungen erlebigt nicht, v. Sauintereuent, erb. a R. Emmelbeinz, Wiesbaden, oebenstrane 16. — Tel. 2546:

Segelboot

10 qm, m. Ausenbordmotot, umstunds, zu verf.
Eteiner,
203:1be limit; 60.
Et. Serb. 43×62.
Fahnenichild.
63×85, 1t. weih.
64×85, 1t. weih.
65×85, 1t. weih.
65

absugeben. Karl Ermert. W.-Schierstein, Wilbelmstr. 14. Tel. 60821.

gentler - Verlinge

Taujoe meine 2-Familien-

Rleiner

VIUGE!

aans eriklasinges

Initument.
bill. absunced.

Tabmirage M.

Bill. Mobelvert.
Obebr mod. elika.

Initument.
Bill. Mobelvert.
Obebr mod. elika.

Initument.
Init Billa gegen größeres Mietsbaus. Größerer Betrag wird sugesablt. Eugen Bier. Friedrichtt. 46. Tel. 27196.

Berfäufe

Pripat - Serfäufe Gutes alteres Arbeitspierd m. all. Garantie preisw. du vert. Nordenliedt. Kirchaelle 4. Gelegenheit!

Schlafzimmer Schlafzimmer

1 ectic Beriers Briide 150 HB., 2 Gobelins Borbänge 100.-54 perf. Ang. u. 6. 618 an I.B. 2 Angüge, menta getr. u. 2 unjuge, menig getz. u. ichm. Rod zu vf. Aboliftr 10. 3. Schwi. Ueberz., Cutawan Ani, Gehrod, Inl. u. Stiefel zu verk. Ariedricktr. 7. 3

Damenichuhe

weislad.

2 egale Eichen:
Betikellen.
Welchten mechtem
Marmor, Nachtlicht. weihlad.
Wetallbetten Metallbetten verk iehr pruv Bidbel-Bülder Al. Kirchgalle 4. a. Mauritiusol. Eheitands-dorlehen sug. Schlafinimer Küchen Chainimmer unglaublich bill. absug. Balram-

Gide m. Rusb.

mg. Schreibmasch.

Rabmaidinen neu und gebr., Eugel, Bismardrina 43 Gute Rabmaid. billigit. Arieger, Frankenitr 22.1 Elettr. Herd

Dien-Raus.

Dien-R

Möbel : Zentrale

D. Konnenbern,
Coulinitrate I,
Geitenkraße, vom Midelsberg
liefert billight
Schlaf- und Spellezimmer
Utosiehrliche, Lebertliible,
Einselbületts
in Cide mit Ausbaum
120 und 145 NM.

Harmonitas

Seibel, 3ab

Raufgejude

Jahrbarer

Rrantenituhl

Biano Gart, a. Leben berg fot, abing alle Obitiorien mit leb u. jon 50 Stüble u, ciuige Iilde, nebr. su fenige Iilde, nebr. su fenige General Saas, Dosheimer Strake 172 Lelephon 22186.

State, G Bläse. Lambaulett, neiudit. Ina. u. & 614 an Taabl. Berl. acher Str. 11

Unterriot

Berpodytungen

Oldunplade

Anfänger und Fortgeschrittene

MIGHIERIMAN
Machole an
Menold See
Bagner.
Daubern bet
Micherbreden.
1 gebr. 34785
Drebitrommotor.
220 Bolf.
50 tauf. geindt.
Seem. Denser.
Bolf.
6065-Michelen
H. Hor. Englisch
Französisch
Italienisch
Spanisch
Portugiesisch
Holländisch
Russisch etc.
Deutsch f.Auf u. Badewanne gut erbalten, su faut. gelucht. Ang. u. D. 618 un Tagbl.-Berl

"Berlitz" Nat. Lehrkräfts

Uebersetzungen Billige Preise

Flaschen An-und Verkauf Große E. Klein Burgstr.4 Westendstr. 15 Fernruf 2658

Badagogium biehmann, Maing bob. Grivatidule m. Gduler-heim. Tertia bis Oberprima

Gejhäftliche Emplehlungen Berloren Gefunden 000000000

100 RM.

m. großem Gelbbetrag a. zweiten Ditertag a. zweiten Ditertag b. Auto fahrt Riebern haulen Gork Elwille Main Cliville Main recloren Ehr finder hobe Be lobnung. Adam aeben Aundburk Biesbaden.

Beiladung von und nach Effen neiucht Diebeltranen Geichät; Belohnung!
Ring mit bre ichwarz, Berlei u. fl. Steiner Ofterfonntag Martifer, Lang Gelchäft Franz Weimen. Gteingafie 27. Telephon 24550

Ole buil Livot!

a. Schillerpial verloren. Wert volles Andenl Absugeben be Schellenberg, Schillerplak 2 Berichiedenes 000000000 Boulet-Pafet bet Woolworth Samstag ver-loten. Belobn. Gerhard, Kleiftitraße & Miet-**Pianos** SCHMITZ

Ang. an R. Spannuth. Ber rep. Rat.

B. 615 an I.S Zum Erfolg

führt bie Meine Anzeige

Wiesbadenet Zagblatt

Q5

Der Berrat der mongolischen Führer.

Befturgung in Totio und Sfinfing.

Aufgabe, die Hintergründe dieses Bernates aufjulfären und feitzultellen, wie weit diese verraterliche Bewegung in der mongolischen Bevölferung Nambidutuns Auf gelaft habe. Der Bernat Ling Schengs habe, wie weiter betont wird, die Gefahr des Mongolet deutlich gezeigt. Die Agentur Domet berichtet, das Augenmulfer Aria dem Keiter Bortrag über die Eurengangefegenheiten und den Berrat Ling Schangs gehalten hat.

Der Rampf gegen die Solung-Rommuniften.

Schanghai, 14. April. (Daliendemt bes DRB.) Nach einem bei ber chinesticken Instanbentischen eingetrossenen Februaren bei der chinesticken Instanbentischen eingetrossen mitten durch Dueunan marichert und daben ohne alle Bedingungen den ichweigerischen Missioner Boshardt einen Aufmannen in der Gesengen genicheit voll schwerter Entbehrungen freigelassen, genicheit voll schwerter Entbehrungen freigelassen, Boshardt war Anlang Obiober 1984 gulammen mit dem britischen Missioner hau wie en in gelangen genommen worden. Er ist die Montag bei verhältnismäßig guter Gesundert in Durman eingetrossen. Die kommunitätischen Sanden lind inmissionen

Die tommunitisten Geunogen in guennan eingerobien. Die tommuniftisen Banben find inzwicken nach turzer Befetung von Jumin, 20 Riconeter nordweltisch von Puennan, witer dem Drust der Regierungstruppen eitigli in nachtlicher Richtung weitergezogen, verfolgt von Kegterungsflugzeugen.

Muf Beiehl Marichall Tichiangtaifdets murben -80 000 Dellar Belohnung für die Ergreifung des Bandenführers Holung ausgeleht.



Seht ihr diese lust gen Knoben? Grou' so könnt ihr's alle hoben! "Kraft durch Freude" macht euch heute Mit dem Segler-Lehrgang Freude. nty oem segier-tenrgang Freude. Rangewetzt und nicht gezittert. Seelaft wird jeizt bold gewittert. Hin zum "K.d.F."-Büro . . . Ostsee-Segeln? Na Mensch — 2000!

Sprengftoffanichläge auf frangöfifche Polizeipräfetturen.

In anderer Sprache.

Ritualmorbe in Mfrifa.

Aifnalmorde in Afrika.

Das Hittelland von Kenna with seit einiger Zeit von Kitualmördern heimgescht. Man kam auf die Spurdieser Wörder, als man vor einigen Ishren den Harminjektor Theodor Kowss, den Sodin eines bekannten engelichen Schriftiellers, tot auffrah. Dem Leichnam sehlten der Kopi, ein Arm und wederer Organe. Man konnte kinden leikiamen Woch zunächt nicht erklären, ist schriebet Kindigmen Moch zunächt nicht erklären, ist schriebet dein der Kindigmen Kopt und die erklären, ist schriebet der den kindigen der Schambelte kind um Angehörige des Jan burzu Einmmens, eines der mischelen eitsimme Mirikas.

In der Holaszeit kamen medrere abnische Woche vor und noch mehr Menelischen verschamden, den den von ihnen etwas wiedersch. Es war nicht darun zu zweiseln, das auch sie Wördern zum Opher zestallten werden der inzu die Wördern zum Opher zestallten der ind kannten der Gefungenn Eingeborenen vor Gerinst und verzurtellte sie zum Tode. Die Houptgaugen der Werden und fiel gaten über die Ustade des fluchtberen Wordes nicht eines Grift als man später zwei ältere Etanmmesmitglieder der Gamburu ertheeft datten. Wer nuch sie lagten über die Ustade des fluchtberen Wordes nichts aus, Erft als man später zwei ältere Etanmmesmitglieder der Gamburu in die Kreunerhör

nahm, erfuhr man Käheres. Bei allen Marden hatte es fich um eine heibnische Zeremonie, die "Blutlpeer-Zeremonie die "Blutlpeer-Zeremonie" gehandelt. Die jungen Eingeborenen musten, devor sie für mannbar erflärt murden, einen Europäer getöret und ihre Speere mit Slut besjeelt laden. Der Kopf des Getöcken, ein Urm und andere Körperteile murden von ihnen als Symbole der Stäfte abgeschaften. Der Mediginmann nahm dann paärer an den Mördern alle möglichen Zeremonien vor, um sie vor der Betjosjung durch die Europäer zu schulen. In manchen Fällen icheim ihnen dies auch gelungen zu jein.

Sent dürfte allerdings sies Erestwallen ihnen dies auch

geunigen au fein.

Seht dürste allerdings eine Straserepedition in das Gebiet der Samduru-Aeger die Folge sein. Es ist übrigens lange ber, das in Afrika Kitnalmorde besannt geworden ind. Häufiger find sie angeblich auf manchen Melagen inseln, wenn dort auch selten Europäer ihre Opser werden.

Der Untergang einer Belt.

Re sich schauchte das Licht von jenem Stern bis zur Erde.

Abte wohl allgemein befannt ist, erkennt man auf der Erde die Applicion eines Sternes — um eine jolche Kataitrophe dannbeit es sich bier — an dem stösticken Aufleuchten eines die Aberden der die Aberden die Aberden

60 000 Mart für einen Steinwurf.

vo wu Mart sie einen Steinwurf.

Die britische Infel Sig ha an der Küle von Argillsbire hat einen Freis von nicht weniger als 60 000 Mart.
lüt — einen Steinwurf ausgesetzt. Es handelt sich dabei um die Wiederholung einer unerhörten portlichen Lestinung, die aus den lechigter Indere sienen Meise einwandfrei delegt ist, warf damals ein Bauer von Esda einen 70 Kinnt sieweren Stein etwa 50 Meter weit. Der ausgesetzt hohe Freis für eine Wiederholung dieser Leitung dat sien kontrollen die Männer angelodt. Die meisten fonnten den schweren Seine dach gerade so in der Hand halten; an einen 30-Meter-Warf war nicht zu deuten.

Deutsches Theater in Wiesbaden

Sonntag, 19. Avril, nachm., zu Boltepreifen von 0.60 bis 3.— RM.

"Der Kanzler von Tirol"

Schauspiel in 5 Aften und 1 Spilog von Joseph Wenter. Enbe etwa 171/2 Uhr. Anjang 141/2 Uhr.

Borverlauf ab Donnerstag, ben 16. April an ber Theaterlaffe und bei ben Borverlaufspiellen.

Umtaufdicheine und Erfaticheine haben feine Gultigfeit.

Dlanpolle

Werbung

durch Aurofaon f Miesbadener Canblatt

20 Frauen -- und 1 Mann?

Die letzten Tagel

Der Freiheitskampt der Kosaken

bijenta kasin wolga-wolga

Wera Engels, Heinr. George Anton Pointer, Rud. Platte und der weltberühmte

Don-Kosaken-Chor 2.30 4.30 6.30 8.30

20 Frauen - - und 1 Mann?



Kleine Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt haben immer Erfolg!

WALHALLA Morgen letzter Tag!

LIEBESERWACHEN

Karin Hardt — Walter Rilla Walter Steinbeck Eugen Klöpfer

Kammersänger Heinrich Schlusnus Melodien von Tachalkowsky.

Auf der Bühne: Coll u. May, die Autodiebe Heiteres und Ernstes um den großen König mit Otto Gebühr.

O Von der Traube bis zur Flasche O Das Neueste der Woche!

lg

400 600 830 Uhr

WALHALLA



IHRER DRUCKSACHEN

last Rücklichlüffe auf Ihr Linternehmen zu, und läßt erkennen, wie Sie Ihr Unternehmen führen. Schöne und gate Drucklachen find die erfte Etappe zu einer Vertrauensballs, die zum Geschäft führt. Wir geben shren Druck fachen durch zweckbetonte Gestaltung Erfolg sicherndes Aussehen.

I. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei WIESBADENER TAGBLATT



Sport und Spiel.

Die DDRE.= Nachtfahrt

am 18. und 19. April mit über 100 Delbungen.

Teilnahme verbindert ist.
Teilnahme verdindert ist.
Ason dem Krastradtassen ist die grosse Klasse sür Machinen über 350 com am stärtsten beseicht. Die Seisenwagenmasschinen stude die klasse Klasse gemenkalbinen flud diewemd alle in einer Klasse gusammengelogit, die dadurch nadeun zwei Dusend Kennungen aussweit. Bei den Krastraden haben zweit die Kennengen dar bie meiten Kedongen die Klasse der leinen Kagen bis 1175 com erhalten. Bewertenswert start ist die Beteitigung des Reichsbetes, das sicht allein in den Krastradtlassen vertreten sie, iondern der Kentenswagen neben normassen Topen noch insgesamt Küdebewagen geweidet hat.
Die Ab na deme, der Faderpuge beginnt am nächsten Samssfag um 16 Uhr am Oberfortshaus Franksurt a. M. die Startprüssung der Beseuchtungsprissung werden die Teilnehmer auf die erste Teilsteck der Juverlässigseitssahrt geichickt.

Um den Vereins-Potal im Kandball.

Bunttweittumpfe im RR.-Chiegiport Begirt Biesbaben im Deutschen Rartell für Eportidiegen.

Die dem Begier Miesbaden angehörigen Aleintaliber-Schießsportvereine führten am 5. April d. 3. auf den Stän-den des KRS-Vereins fälle in Klarenthal ihre Pauftweit-fämpfe der Klassen, A. und O durch, Geschoffen wurden je 10 Schutz in den drei Anissagsarten: liegend freihändig, Iniend oder sigend und siehend freihöndig, Entfernung 50 m, auf die 12er-Kingischelte, Eine Mannichaft besteht aus vier

Schützen.		CO.			
Tabelle	nftanb,	RI	aife A		
1. Bolizei	6 Kampie	12	Bunfte	3651	Ring
2. Beidmannsheil	6	- 8		3584	
3. Wolt	6	6		3531	-
1. Falle	6	(5	-	3378	
5. Bahn	6	4		3447	
6. Gedan	6	-		3236	
7. Tell	6	-	- 4	3220	-
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		/1:			-
the state of the s	laife B			anac	1945 L
1. Gut Biel	4 Kämpfe	8	Buntte	2398	
2. Polizei	4 "	- 6		2390	
3. 1932	4 11	6	*	2150	
4. Post	4 11	2	- 11	2100	
5. Falle	4 "	2	- 11	1756	28
6. Weidmannsheil	4 "	-	*	1854	- 11
9	faife B	H	5		
1. Donbeim	4 Kampie	8	Buntte	2200	Ring
2. Subertus	1	6		2127	
3. Bolizei	, .	4		2059	- 18
4. Tell	7 7	-	- 10 - 11	1974	- 48
5. Landesbant	4 "	4	11	2052	- 18
6. Sedan	- H	-		1954	**
o. Geogn	* "	551		1304	
R	Iniie C	/1:			
1. Gut Biel	4 Kämpfe	8	Buntte	2152	Ring
2. Boit	4	6		1984	**
3. Bahn	4	6	1 3	1950	
4, 1932	4	2		1890	
5. Polizei	4	15		1741	
6. Tell	4	_		1706	
	San San S	545	77		1000
The state of the s	laife C/	11			
1. Gut Biel	4 Sampfe	8	Bunfte	2004	Ring
2. 1925	4	6	21	2043	
3. Polt	4 "	4	-	1948	16
4. Walte	4 "	4	**	1883	- 19
5. Subertus	1 "	2		922	**
6. Geban	4	-		846	-
01	affe c/	TIT-			
				Osna.	021
1. Landesbant	4 Kampfe	8	Puntte		Ring
2. Post		6	*	2051	10
3. Landeshaus	4	6	46	2010	34

Biesbabener Schügen auswärts.

Die Schützengelellischeit, Tell" Johen-beim veranstaltete ein Schühenselt, zu meichem auswärtige Bereine von Frankfurt, Sindlingen, Durnstabt, Groß-Geran, Mainz und Wiesbaden zum Mannichaftstampf geladen waren. Sierbei sonnte die 1. Mannichaft des KRS., We't den man scheit "Wiesbaden mit 604 Aingen den 1. Plat be-legen. Ein schöner Erfolg.



Der Gieger im "Grohen Preis von Monaco" 1936, R. Caracciola au Meccedes-Beng, im Training. Die regennaffen Grägen erhöhten die Schwierigfeiten Diefes schweren Kurfes ungemein.

Paluda vor den Favoriten.

Das Frühjahrsiportfeit bes RR. 1900 Bierftabt

Das Frühjahrsjportleit des KK. 1900 Bierjiadt am 2. Oftertag im Gaaldau "Jum Bären" übertraf alle Erwartungen. Der große Gaal war überfüllt, als die eriken finantingen. Der große Gaal war überfüllt, als die eriken fivortlichen Kämpfe der Jugend begannen. Unter kartem Beifall zeigten die jungen Kachwuchsenansigatien des Klubsiehr ichdime Kaddaulipiele, die Jeugnis von einer eirtigen Binterarbeit ablegten. Im erhen Spiel traien Gerbard/ Liefenfeld mit Ghüttlex/Bach Julammen. Troß Berläugerung enderte das Spiel torlos. Das zweite Treifen sah Schüttler/Bach mit Fraund /Gauer im Kampf. Erftere lamen zu einem 31-Gieg. Gegen Gerbard/Veienseld holten lich Fraund/Gauer einer sichen der Kampf. Erftere lamen zu einem 31-Gieg. Gegen Gerbard/Veienseld holten lich Fraund/Gauer einer sichen der Arbeitelt. Die Spiele zeigten, das die Knanischaft Schmidt /Hilbertrand einem Steine der Knanischaft Silbebrand/Stein schuge Komeis/Piönere 2:31. Die tombinierte Mannischaft Silbebrand/Stein schugen Komeis/Piönere 1:2.
Das Endpiel wurde von Seulberger/Bierbrauer und Stein/Schmidt bestrutten. Leitung des Jahrwartes Seib zu der Mannischaft unter Leitung des Jahrwartes Seib ind aufgenommen wurde. Der sportliche Leiter des Klubs. A. Seich überzeichte im Multrug des Kreissührers Sleienbach. Sieb der Kreissig in Wiesbaden den Kegreichen Fahrert und Mannischaften des Klubs ihre bei dem Kreissigt in Wiesbaden 1835 errungenen Prefet.

Sport-Rundschau.

indet am nächten Sonntag bei jeder Witterung katt. Bei jedt jedterung katt. Bei jedt jedterung katt. Bei jedt jedterung katt. Bei jedt jedter wird die Strede von 10 auf 7 kur verfürzt. Die 1. Kontrolle jit dann nicht am Sichten kopf, sondern bereits am Café "Banorama". Bon dort führt der Wich jedter den gestellt der jedter der Beg nach der Wedlerhalmagskätte, unmitteldar zuf der Wedlerhalmagskätte, unmitteldar zuf der Annibekangs ich vor dem Bahnübergang an der Stelle befindet, wo der untere und der Geber Dosheimer Weg zujammustriesen. Ind dem oderen Weg geht es dann, wie vorgesehen, nach "Kleinseldchen" zurück.

Jurud. Die deutschen Ringermeiserschaften in Mainz tonnten erst in den ersten Morgenstunden des Dienstags zu Ende gesührt werden. Den Titel im Jedetgewicht sicherte sich der Dortmunder Sperling, im Leichtgewicht war Rettesheim (Köln) ersolgreich, und Weltergewichtsmeiste wurde in Abweienheit von Schiser (Schissettadt) der Mainzer Gawenda.

Billard-Meltmeiftericalten in Rem Bort. Die Billard-Meltmeiftericaft im Dreibenbenfpiel wird in Rem Bort unter Beteiligung ber besten Spieler aus

Steinkohl wieder Schachmeister.

Blesbadener Doppelerfolg bei ben Mittelrheinmeister-

Biesbadener Doppelersolg bei den Mittelrheinmeister ischaften.

Bleutgen Iweiter.

Bleutgen Iweiter.

Der Abschluss des Landesverbandsturniers im Frantsturfer Falmeng garten, an dem über 150 Spieler teilnadmen, gestaltete sich zu einem großartigen Triumph sir Wiesdaden. Steintohl drach nach langen Sahren wieder die Tradition und errang zu m. 2. Rate hinterein nach er die Mittelrehinmeistesschaft, ein ein der die kleinter ein an der die Mittelrehinmeistesschaft, die ein kleinten bie in Andetrackt der gegen das Vorjahr weientlich verkärten konturrenz nicht nur von einer gleichsleisenden Beständigeleit als vielmehr auch von einer weiteren Steigerung der Spielstärfe unseres Wiesbadener Spischpsleiters getat. Hate unsere Wiesbadener Spischpsleiters getat. Hate unsere weiteren Wiesbadener Spischpsleitens Petards und erfaulichere Tasjach, liefert is doch den eine um verfreulichere Tasjach, liefert is doch den besten Beweisdassen des Vielsburd getan hat. Den Z. Blaß bei der anertannt starfen Besehnung zu erringen, ist ein Erfolg, der dem

besser durchzuseigen. Ann, diese Ersabrung mußte man Dr. 3 un g dem särsten Wiesdadener in der 2. Klosse, wohl zweisellos zuerkennen. Daß er es trosdem nur auf 3% Puntte drachte, gibt wohl am besten ein Bild von der karten Beiedung vieler Klosse. Anche ein Bild von der karten Beiedung vieler Klossen, an, der als Keuling in der Wiesdaden Klossen unt zseichgen der Gewinnpartierelativ nach besser abschaften und einer Gewinnpartierelativ nach besser der dehen die erstautlich sichere Seherrschung der Abeorie, was ihm in manch schwierigere Spielphale von nicht zu unterschäßendem Kortell war.

Wieder alles Erwarten wenig zeizten die Wiesdadener Ertreter in der 3 und 4. Klosse, Keiner von sinen vermochte sich zu pazieren. Rährend aber K. Henning, Reumann und Seennberger immerhin 4 Kunste erreichten, gelang Aeiper nur zweimal ein voller und einmal ein haber Erfolg. In der 4. Klasse kindle schwier und ein kaber Erfolg. In der 4. Klasse kindle schwier der der kunschen der für der und einmal ein haber Erfolg. In der 4. Klasse Ersaben der und einmal ein haber Erfolg. In der Alle schwier Erschweiten der kurz vordem ziel durch eine vermeidder und einmal ein haber Erfolg. In der eine Allen der klasse haben der kurz vordem ziel durch eine vermeidder und ein mach er für zu vollem zielen Auf zu der eine Edynene aber fürz vordem ziel durch eine vermeidder Alleberlage. Schriftinst und Rumeich samen zu 3 Siegen, wöhrend deutsch nur 2 und Eichhorn nur 1 Jähler glüdten.

Arsieln und sinnnen wie der Seginn war auch das Ende des Ausruses. Die Meisterschaft wurde erst mit der leiten Karte entschlichen, im welcher Stein in die, kent in den Leiten Karte entschlichen, im welcher Stein in die, kent er eine Begedten Artenlituter Gleichweiter Sie für in erbittertem Singen schulen. Beliedsgelich siehe sich Steut für der in erbittertem Singen schulen. Aus der Miesdadenfer Teilung zu erne vollkändigen machen.

Er ged nis der Miesdadenfer Teilung zu erne vollkändigen machen.

Er ged nis der Rüssedaden en der kurz er der in der Lichter der der der

Die österreichische Fusball-Meisterschaft is bereits gigunsten von Abmira Wien entscheben. Kachbem Isomira gegen den UNIA, mit 72 gewonnen dat, if es leiner anderen Rannichaft mehr möglich, den Tabellen-über zu überflügeln. Bienna fann hochtens noch puntte-gleich werden, hat aber ein wolcheilich sicheirers Tor-

Aus den Vereinen.

Iv. 1846 Biebrich.

Rus den Vereinen.

Tr. 1846 Biebrich.

Die diesjährige Tahreshauptversammlung des Turnsereins Biedrich (gegt. 1846) im Heinen Gaal der Turnhalle mies einen guten Beiuch auf. Nach einer furzen Begrühungsamlprache des Bereinsjührers, Direttor Wöhrt erfattete beriebte in großen Algan einen Bericht über die Ereignisse der für der die Angan einen Bericht über die Ereignisse der der der die Angan einen Bericht über die Ereignische der Geführen Weitglieder und fam auf die Reugruppierung zu sprechen, die das Ausgeben der Be. die Angan einem Bericht über die Ereignische der Bericht gesten der Geschen der Betricht gesten der Geschen der Bericht gesten der Geschen der Betricht ging der Vereinsjührer auf die mirichgalitäche Lage St. Steries ein, wobei er demerfte, daß here im abselaulenen Jahr Ersolge erzeit murden, dah her im abselaulenen Jahr Ersolge erzeit murden, dah her im abselaulenen Jahr Ersolge erzeit murden, dah her im abselaulenen nur tinde 2400 RM, gesent merben fonnten. Die Serich te der Fach warte ergaben ein anschalten Ersolgen er füschtigen geseihet wurden. Auf die Gegentwerpflichtungen um tinde 2400 RM, gesent merben den deh der Ersolgen er füschtigen Gerichte von einem untriedentiellenden Bestuch der Ersolgen Erstügen der Ersolgen der eine Ersolgen der Ersolgen der

Kirbeit. Die Entlastung des Bereinssührers und seiner Mitarbeiter wurde einstimmig erteilt. Die Teier des Höstrigen Bestebens des Turmvereins in diesem Jadre soll ywar in bescheidenem Rachmen, jedoch in einer solchen Form begangen werden, daß sie sich den früheren Bereinsseiern dieser Art murdig anreihen tann. Im Laufe des Abends tonnte der Bereinsstihrer noch den Beauftragten des Reichssportsührers, Obersturmsührer Kölschau, begrüßen.

Sportverein 1921 Erbenheim

btidte am 10. April auf fein 15jahriges Bestehen gurud. Im Frühfahr 1921 wurde der Berein von einer flattlichen Angali Grinder aus der Taufe gehoben und fannte fich bald auf sportlichem Gebiet einen guten Ramen erwerben. Die

Rennbahnvetwaltung überlieh bem jungen Berein zunächtt das nötige Sportgelände die im Jahre 1922 der von der Gemeinde Erkendeim zur Kerlügung geftellte Sportplan, am Kafferwerf eingemehtt, werden fonnte. Die Jushallmannichaft des Bereins, die im Herbit 1921, nachden fie in Arcundichaftspielen die indie Erkahrung gelammelt hatte, erkmalig in den Kunttelampt der C. Flasse eingefolgagen die Tadelten 1924 C. Reister und ernderte 1928 ungefolgagen die Tadelteniptige der I-Klasse. Auch in Hotal- und Freundschaftspielen fonnten schönen Schaffe. Auch in Hotal- und Freundschaftspielen fonnten schönen Schaffe. Auch in Hotal- werden, her de heitigt der Sportpregramm ausgestaltet und echtes Jushall-Kolfsest werden, den Franken unsgestaltet und echtes Jushall-Kolfsest werden soll.

Marttberichte.

Biesbadener Wochenmarft.

Wartiverlauf: Gemüsanindr mößig. Bertauf rußig. Kleinverlauferie am 14. April für Gemüse, Odik, Butter, Eier und Käle. Gemüsenield für Gemüse, Odik, Butter, Eier und Käle. Gemüse: Weiglich (Kinad) 15 dis 18, Kottohl 18—20, Kömischoft (Verlauf) 15 dis 18, Kottohl 18—20, Kömischoft (Verlauf) 15 die Kinad 18—20, Ereilandipinat 9—12, Wieglalat 40—60, Jusebeln 45, Peterfilte 50—55, Treiblohlradi (Etüs) 25—30, Kopficialat 1, 25—30, 2 0—25, Gelterie 12—25, Sauch 5—10, Salatgurlen 60—50, Treibrettich (Gedund) 22—25, Genticlauf 1, 25—30, 2 0—25, Gelterie 12—25, Sauch 5—10, Salatgurlen 60—50, Treibrettich (Gedund) 22—25, Genticlauf 1, 25—30, 2 0—30, Kopficialat 1, 25—30, 2 0—30, Kopficialat 1, 25—30, Kopf

Mainger Schlachtviehmartt.

Mains, 14. April. Auftrieb: 727 Schweine. Rotiert wurden pro 50 Kilogramm Lebendgewicht in RM.: Schweine: a) 57, b) 1. 56, b) 2. 55, c) 53, d) 51. Marftvets fauf: Schweine wurden zugeteilt.

Frantfurter Getreibegroßmartt.

Ranfjurter Getreidegroßmarkt.

Marktverlauf: Gemüleanfuhr infolge der Ofterfeiertage schwach. Deutiches Ohf und Auslandsware wenig vertreten. Berkuft ruhig. Exeugerpreife am 14. April für Gemüle und Ohit bei Artofelfen, Güdrückten, sowie Ohit und Gemüle ausländicker Hertunft Größendelspreifel. Gemüle ausländicker Hertunft Größendelspreifel. Komilschoft 15—18. Karotten 15—18. gelbe Rüben 5—6. Schwatzwarzeln 16—18, rote Kuben 10—12. Artikandipinat 6—8. Spargel 1. 130, 2. 90. Wieglaal 130—50. Arbadret 12. Retertlite 40. Tomaten, ausländ. (Steige 20 Kruden detto). Sopfielast 1. 20—23. 2. 15—20. Salatzurfen 50—70. Treib-retiich (Gedund) 20. Schwitzlauch 4—5. Kreife 20. Artofelia (Zentner) 400. Iwiebein 1000—1100 Big. Ohli: Tafeli-chpfel 1. (Bund). 30—45. ausländ. (Kite 40—42 Kindon metto). 2200—2400. Wirtschaftsäpfel. jorttert 18—25. Bananen 40. Apfelinen 18—26. Jitenan (Stud). 4—4 Bro.

Frantfurter Echlachtviehmartt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Grantfurt a. M., 14. April. Aufriteld: Ründer 239 (gegen 454 am 6: April.), darunter 36 Ochfen, 37 Sullen, 312 Rüde. 54 Aürien. Jum Schlachthof direkt: 3 Ochfen. Rübe. 54 Aürien. Jum Schlachthof direkt: 3 Ochfen. Rüber 208 (840), Schafe 27 (36), Schweine 2910 (4885). Ratiert wurden pro 50 Kilogramm Leendgewicht in RYM.: Ochfen: a) 45 (am 6. April 43—45). Bullen: a) 43 (43), 8) 39 (-). Rüber: 30 (40—42), d) 35—38 (34—38), e) 28—33 (28—33), d) 24—25 (25). Fairlen: a) 44 (44—44), d) 40 (40). Külber: andbere a) 73—76 (73—75), d) 67—72 (65—72), e) 58—66 (55—64), d) 45—57 (40—54). Lömmer und Hämmer: b) 2. (46—48) (48—50). Schafe india notiert Schweine: a) 1. 57 (57), e) 2. 57 (57), b) 1. 56 (56), b) 2. 55 (55), e) 53 (53), d) 51 (51), e) 59—51 (—). Canen: g) 1. 54—56 (57), g) 2. 57 (57), b) 1. 56 (56), b) 2. 55 (55), e) 53 (53), d) 51 (51), e) 59. Marttnerlani: Riinber und Schweine wurden juge teitt. Rülber ledhoft, ausverleuit. Sämmet und Schofe ruhlig, ausverlanit. Größpandelspreife für Fleiß und für Fettwaren. Beschädung: 578 Biertel Rühvließ, 67 anus Külber von 50 Kilogramm in RYM. (für Rihvließ, 67 anus Schlareiß). Diffentleiß: a) 80. Außleißlich: a) 75, b) 65. Färfentleiße: a) 80. Ratibielßlich: b) 75 bis 88, e) 70—78. Hammeffeiße: a) 80. Ratibielßlich: b) 75 bis 88, e) 70—78. Hammeffeiße: a) 80. Ratibielßlich: b) 75 bis 88, e) 70—78. Hammeffeißlich: b) 90—95. Schwenfeißlich:

Kochbrunnen-Konzerte.

Kurhaus-Konzerte.

Donnerstag, den 16. April 1936. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Bastian.

Donnerstag, ben 16. April 1936. 16.15 Uhr: Kongert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. Dauer- und Kurfarten gültig.

16:30 Mhr im Weinfaal: Inns Tee. 20 Uhr: Romantischer Abend. Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder. Golift und Dirigent: Brosesson Etmens Schmaltich, Berlin, Klavier, Dauer- und Kurfarfen gultig. b) höchfter Breis 74. Fettwaren. Rober Sped, unter 7 Zentis-meter, höchfter Preis 80, Flomen, höchfter Preis 80, Marti-verlauf; ruhig.

Wetterbericht des Reichswetterdienfies. Musgabcort: Frantfurt a. M.

14. April 1936, 19 Uhr H

Witterungsauslichten bis Donnerstagabend: Weilt bewölft und zeitweise auch Negen, doch nicht durch-weg unfrenudlich, ziemlich mild, veränderliche Winde.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden

Datum	14.	Apell 19	56	is, April
Ortszeit	T title	it Whe	21 Uhe	7 11hr
Buri- danf of und Kormalidimere red, Eulfremperatur (Collins) Nelative Frenchtigfert (Weagents) Withdrichung und Glaffe Kiederfchlagobbie (Willimeter)	740.4 2.7 87 97990 2	123.7 8.3 89 90900 1 0.0 bebefft	9,2	6,3 6,3 83 080 0.3 weltig

metterdienst für die Landwirtschaft, Wirtschaft, Programm. 20.00 Zeit, Rächtichten.
20.10 Bir sahren der Sonne entgegen! 22.00 Zeit, Rachrichten.
22.15 Rachrichten, Wester und Sport. 22.00 "Der Baumeister".
Bir geben der Stadt das Gesch. 23.00 Bon Berlin: Tanzmust. 24.00 Stuttgart: Rachtmust.

Deutichlandienber 1571/191.

Tenticklandiender 1571/191.

6.00 Guten Morgen, lieber Hörer! Glodenlpiel. 6.10 Fröhliche Morgenmust. 9.40 Kindergmmoaltt.

10.00 Botfsliedingen. 11.05 Die erften jungen Frühjahrsgemisse. 12.00 Kom Bressau: Musik zum Mittag. 13.43 Aachtichen. 14.00 Allerlet — von Juei die Nochenberücke. Frogrammöninweite. 15.15 De Augenstüden. 14.00 Allerlet — von Juei die Dreit 15.00 Börsenberücke. Frogrammöninweite. 15.15 De Augenstüder ind Ausgeschleber zur Zuate). 15.45 Lehtingserziehung in Meisterhaus. 16.00 Auste am Aachmittag.

17.50 Bital Setech spielt Klaviersonaten. 18.20 Op Uttiel. Ein Matrose digter. Unterhaltung mit dem Aachticken. 3.00 Ausgeschleben mit der Meisterhaus. 16.00 Ausgeschleben mit dem Matrose digter in heitenden 19.45 Deutschlandbecho. 20.00 Aenspruch, Kachrickten. 20.10 Mogartd-gefius. (23). Die Zauberflöte. Oper von Kegart.

Der Rundfunk.

Donnerstag, ben 16, April 1936.

21 Uhr: Tang- und Unterhaltungsmufit, Rapelle Otto Schillinger,

Reichofenber Frantfurt 251/1195.

Reichsjender Frantfurt 251/1195.

6.00 Choral, Morgenipruch, Chmmailif, 6.30 Kon Saarbrüden: Frühlonzert. 7.00 Kachlichten. 8.00 Zeit. Belieftand. 8.05 Weter. 8.10 Seutsgart: Commailit. 10.00 Statitgart: Chultunt. Weltsliedingen. 11.100 Frankfurt: Gaunachichten. 11.13 Brogramm. Verlingen. 11.100 Frankfurt: Gaunachichten. 11.13 Brogramm. Verlingen. 12.00 Kon München: Mittagstonzert I. 13.00 Zeit. Rachertigten, Wetter. 11.10 Das schöne beutigke Lieb (111), 15.00 Krittghaftsbericht, Zeit. Rachertigke. 11.10 Lieb Lieb Lill. 13.00 Frankfurt. 11.100 Fr

Deutsches Theater.

Donnerstag, ben 16, April 1936. Außer Stammreihe.

5. und lettes Sinsonielongert ber Kapelle des Deutschen Theaters Leitung: Karl Ehmendorff. Solift: Alfred Hoehn, Klavier.

Ende nach 22 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, ben 16. April 1936. Der Muftergatie. Schwant in 3 Aften von A. Sopwood Unique 20 Uhr.

Bekanntmachungen.

Berufsichulpflicht in Biesbaben.

Berussichulpsticht in Wiesbaden.

Nach § 1 der Ortsjahung, betr. die Etädtischen Berussichulen im Biesbaden, ind alle nicht mehr volfsschulpstichtigen, im Begirt der Stadt Wiesbaden beschäpflichten oder wohndrieten männtichen und weiblichen Jugendlichen unter 18 Jahren jum Besuche einer hierselhich bestehenden Städtischen Berussichule verpflichtet. Die hiernach schulpstichten Berussichule nigendlichen gleichigt aus welcher Schule sie entsolsen sin die haben sich je nach der Art ihres Beruss der der Kaufmännischen der Dauswirtlichtslichen Berussichule losort zu melden. In Baertiefsfällen erteilt bei Direttivn der Gwerdlichen Berussichule, Wellrightrahe 38, in den Bormittagsdienstitunden Australie.

Austunft.
Auf die Meldung sind die Elteen (Bormünder) nach I dir die Meldung setantworflich.
Tür de Ortessahung verantworflich.
Gedonn sind all Arbeitgeber verpsichtet, den Eintritt Jugendlicher patietens am 7. Tage nach Beginn des Lehroder Arbeitsverkölltnisse schriftlich zu weben. Diese Ameldepflich besteht alle die der verantwerkeiten Arbeitsverkölltnisse sich bertest zu die Toner einer eine veranderedeten Krobezeit. Auch der Austritt Jugendlicher ist. Don ihnen innerhalb der gleichen Frist zu weben.
Biesbaden, den 8. April 1936.
Der Oberbürgermeister.

Offentliche Sigung ber Raisherren.

Am Freitag, dem 17. April 1936, 16 Uhr, findet im Burgerfaal des Rathaules eine öffentliche Sigung der Ratsberren tatt.

Tagesordnung:

Lagesetdung:

1. Grunditusangelegenheiten,
2. Größere Unterheitungsmahnahmen an den Alphaltsfahrbahnen und an den Gehwegen des Autviertels.

3. Bertehrsfidere Umgestaltung der Rheingaustraße vor dem Solod in Wiesdaden-Biedrig.

4. Erbedung von Verausgahlungen auf die Berufsschlebeitog, eine des Gedungsglangen auf dei Berufsschlebeitog.

5. Witteilungen zu der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1936.

jahr 1936. Bicobaben, ben 14. April 1936. Der Oberburgermeifter.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Blid auf den Weltmartt.

Der Mufidymung ber deutiden Sandelsluftfahrt.

Die Entwidlung bes beutichenglifden Sanbels.

England und die Ottama-Bertrage.

Größere Schwierigkeiten lieben England bagegen in leinem Warenverkehr mit den Dominien bevor. England ist durch die Jogenannten Oite was Lettrage, die im August 1932 abgeschießlien wurden, handelspolitisch eine ftarke Sindung gegenüber den selbsischigen Mitgliedern des Empire eingegangen. Ursprünglich bedeuteten die Ortawa-

Deutschlands elettrotednische Industrie

Berträge für das englisse Mutterland mehr Opser als Vorteile, hatte fich doch England dazu versichen müssen, einen stohen Teil der Agrarerzeugnisse und Kohlofie seines Kolomialreiches abzunehmen, vielsach Wengen, die weit über den gegenen englissen Sedenf hinausgeben Trohem klanden die Dominien auf dem Standpunft, das England ihre wirtschilchen Interesen nicht genügen wahrehme. Wiederholft wurden Klagen laut, und vor allem murde immer wieder die Forberung ethoben, auch mit anderen Ländern die mit dem englissen Mutterland. In diese Tagen erst hat das in dis für Mutterland. In diese Tagen erst hat das in dis für Ausgeberträge abishieben zu dürfen, wie mit dem englissen Mutterland. In diese Tagen erst hat das in dis für Gertrage auf sohrtige Kün dis gung der noch die August 1937 saufenden Ortawa-Berträge angenommen, da Indien nicht senen einen Tertrag auf ohner eine Ausgeber einseitig an das englisse Mutterland gebunden sein möchte. Ensiweiten darf man der Ansicht sein, das die englisse Kegierung zunächt nicht geneigt sein wied, der Forberungen ihret Dominien ohne weiteres nachzusomen.

Finnland wieder itarferer Abnehmer benticher Induftrie-erzeugniffe.

Finaland wieder kärferer Abnehmer densicher Induitrieerzeugnisse.

Auch die deutsche Handelsfammer in Finnland legte
in diesen Tagen ihren Iahresberticht sier 1938 vor. Danach
aben die deutsche Waren sich den jür sie so wicktigen
sinnischen Rart nach den sehrt dahren entschaft wieder
sinnischen Rart nach abere des Absten entschaft wieder
gentigen Industrieware durch die englisse allmählich wieder
beutschen Eketidemerber. Umlo begatigenswerter ist es,
daß im vergangenen Iahr die Angligk Will. ansteigen
konnte. Ungesähr des Fällte der Aussühr nach Finnland
einsteil auf Wetalie und Wetasikmen, sowie auf Kaschienen
nun Apparate. Von einer Gesannteiniphe an Waschienen in
Hohe von 555 Will. AR. entfielen 228 Will. auf Deutschland, der
beutsche Anteil an ber Koheiseneinfuhr an Waschiene in
Kohen von der einer Gesanteil auf einen der
hauf kauf Schweden und nur 129 Will. auf England. Der
beutsche Anteil an ber Koheiseneinfuhr steig von 11 000 auf
14 000 To. Aus der sehelten Tätigseit am sinnischen Kauben
marft sonnte Deutschland vor allem durch Lefetrung von
Köhren Ruben ziehen. Die Waschinenlieferungen ertrecken
ka daupflählich auf Waschinen in die Kohen
kaben kauben und kalesinsuhr konnte England im abgelaufenen Jahr die deutsche Konsturrenz zum Teil aus dem
Wege röunnen.

mindeltens auf gleicher Höhe mit dem des entsprechenen Borjahreszeitraumes. Jur Jähler lieft die Rachtrage etwas nach. Im Jentralengessäst ibelt die günftige Entwildlung an. Auf dem Bahnengebiet trat inseiner gestägen der Aufträge ein; die erwarteite Bestellungen sir die Elektristisierung der Strede Rünndern—dale sind en Der Kreinsten.

Der Kreisdrund der internationalen Konsturen, auf allen ausländissigen Matten hat nicht nachgeslieben.

Der Kreisdrund der internationalen Konsturen, auf allen ausländissigen Matten hat nicht nachgesliehen forwein auf, die deutsche Elektroindustrie worde der Greunnisse trat bin und wieder noch in verläsiedenen Kormen auf. Die deutsche Elektroindustrie wurde der der Bergebung nambaster Aufträge auf Transformatoren. Bossensfieden und Lurdogeneratoren durch polisifie Elektrisitätswerte zugunten der schweizeisigen und der englischen, sowie der für derente Kultziage unf Transformatoren. Ibbsensfieden zu genäten der international dem Schalationern dem kein gerüstern polisifien Inindr aus den Baltanländern bemittte durch bie in diesen Ländern einstandenen Bertrechunnsgautäden ein verfälten Interne instandenen Bertrechunnsgautäden ein verfälten Interne einstandenen Bertrechunnsgautäden in verfälten Interne einstandenen Bertrechunnsgautäden märften ist feine neunenswerte Anderung eingetreten. Das überleggeschäft entwiedelte in der beiteigen. Die Kreisperkältnisse in den Ländern mit treiem Dewilentransfer verschlechterung. Auf der

* Deutsch-polnische Ausschrfteberung. Auf der 23. Deutsch en Dimesse 1935 in Königsberg wurde ein deutschepolnisches Dimesse Sampenlationsgeschäft abgeschollen, dessen Abwischung deutschefetes der Deutschen Jandelskammer jur Bolen, Berlin-Warschau, polnischeriets der "Jadon", Berlin-Warschau, volnischer diese Kompenjationsgeschäft ist jeht danf der sodeenden Withisse der beiden Organisationen in voller Jöhe ausgenunt worden und hat eine erfreutsche zusätzige Ausweitung des beiderseitigen Bestellprogramms zur Folge gehabt. Es ist

au holfen, daß die aussuhrfärdernde Aftivität der Deuticen Oltmeile auch in diesem Jahre det der 24. Deutschen Oftmese von: 23.—26. August mit dem gleichen Erfolge ihre Aufgaden im deutschen Aussenhandel mit dem gesamten Often ertüller kann

Bon den heutigen Borfen.

Bont den heutigen Börsen.

Franklust a. M., 15. April, (Eig. Drahmeldung.) Zembenz: Une in heit til d. Bei anhaltend sider Erundtendenz war die Halting am Aftienmarft uneinheitlich, Ibendült erlogten seitens der Rundschaft, insbelondere in Montanaftien dei Erhöhung die 2%, größere Käule, möhren höter die Kulife realisserte, model ich Auflägdinge von 18 bis 3% ergaden. Im Berlauf bied die Haltige realisterte, model ich Auflägdinge von 18 bis 3% ergaden. Im Berlauf bied die Haltige erweinheitlich des indermigend sinder Verleitungen einer Lectroaftien lagen übermegend simme Schwanzen. Elettroaftien lagen übermegend simmen Auch Farbenindulfrie waren unter mehrlachen Schwanzenen 3% simmen der einbeitlich und Liguidationsplandbriefe wie gehern, dagegen Elabanafeihen und Liquidationsplandbriefe recht uneinheitlich, Feiter waren Wiesbadener Stodtanleiben mit 91 nach 90%. Togsgegeld notierte unverändendert 23.%.

Berlin, 15. April. (Funfbericht.) Tendenz: Une in heitlich, aber freund ich Odwolf sich aber freund ich einheiten der Bankenlundsale beim bentsmäßen Börlendander Genützte der Waltenlundsalei den den kannen der der der henden der Glatinellung der Börle auch heute nichts geinbert het, demitte der Bankenlundsalei den derschaften Auch einer kannen der Glatinellungsbedürfinis, in das hie Kursgefaltung zunächleitung erfehent erfentlich verfährlich, den erkaelnen Martigebielen Jurikähaltung den Andigefählen erscheit erkentlich verfährlich, denemung un Serien hande an einzelnen Elektrone in dem die Kochen beschätten Am lagefähren erscheitliche Berlauf nahm. Die unverfennbar eingertretene Atemponie in dem leit Rochen beschätten Am lagefährlen erscheitliche Berlauf nahm. Die unverfennbar eingertretene Atemponie in dem leit Rochen beschätten Am lagefährlen erscheitliche Gennung uns Genfung der Unternehmungslift det. Größere Kantintereite zieste film nur noch im Metolimerte filmen der den der auch die Kursge eines abgedimächten der den der und die Kursge eines andeltien zu Kochen der den der eines erneiten Elektro und Berl

Berlin, 15. April. Diff. Telegraphische Aussahlunges III.

14. April 1916 15. April 1916 Reis

	Ged	liret	Geld	Brief			
Acgypten 1 agypt. E	12,585	1 12.615	12 585	12.615			
Argentinien 1 PapPeso	0.683	0.087	0.683	0.687			
Belgien 100 Belgs	42.08	42,18	42.08	42.16			
Brasilien 1 Mir.	0.139	0,141	0,139	0.141			
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3,053			
Canada 1 Canada Dollar	2.474	2.478	2.471	2.475			
Danemark 100 Kronen	54.56	54.98	54.86	54.94			
Dunsig 100 Guiden	46.80	46.90	46.80	46,90			
England 1 & Sterling	12.285	12,315	12,285	12,315			
Betland 100 estn. Kr.	67.83	68.07	67.93	68.07			
Finnland 100 finn. M.	5,415	5,425	5.415	5.425			
Frankreich 100 Fr.	16.385	16.425	16,385	18.435			
Griechenland . 100 Drachmen	2.253	2.357	2.353	2,357			
Holland 100 Gulden	168.84	169.18	168,90	169.24			
Island 100 island, Kr. Italien 100 Lite	55.09	55.21	55.09	55.20			
Atmosta 100 Late	19.68	19.72	19.68	19.72			
Japan 1 Yen Jugoslawien 100 Dinar	0.716	0.718	0.716	0.718			
Lettland 100 Latts	5.654	5.666	5.654	5.666			
Litauen 100 Litas	80.92	81 08	80.92	81.08			
Norwegen 100 Mronen	41.85 61.73	41,97	41.91	41.99			
Oesterreich 100 Schilling	48.95	61.85	61.73	61.85			
Polen 100 Electy	46.80	49.05	48.95	49.05			
Portugal 100 Encudo	11.145	46.90	46.80	46.90			
Rumanien 100 Lei	2,488	11,165	11.145	11,165			
Schweden 100 Kronen	63.32	63.44	2.488	2.492			
Schwelz 100 Fr.	81.03	81.10	63.32	63.44			
Spanien 100 Pes.	33,97	34.03	81.04	81.20			
Tschechoslowakel . 100 Kronen	10,275	10.285	33.97	24.03			
Türkel 1 türk &	1,976	1.580	10,28	10.30			
Ungara 100 Pengo	1.070	1,980	1.977	1.981			
Uruguay 1 Gold-Peso	1,164	1,161	1.164	7700			
Ver. St. v. Amerika) Dellar	2 487	2,486	2.456	1.166			
	ATTENDED TO STATE OF THE PARTY	AL INCOME.	2.400	2,490			
Steuer	guisch	eine.					
The Property of the P							

	•	1934	107.25 107.25	1937 111,37 111,37
в	8	1936	111.25 111.25	Verrechnungs-Kurr 108.88 108 88

des Wiesbadener Tagblatts. Kur

The state of the state of	1000000	
Rhein-Ma	in-B	örse
Banken	114. 6. 20	115. 4. 38
A. D. Creditaustalt	100	STATE OF THE PARTY.
Bank f. Brauindust.	128-	73.75
Bank f. Branindust. Comm u. Privet-D.	91 78	91.50
Dedi-Bank D. Rff u. WBank	89,-	89
D. Mr. u. W. Bank	84	84
Presdoer Bank Frankf. Hyp. Bank	93.25	93.25
Finis, HypBank .	85.88	85.13
Reichshaub	184-	185.75
Rhein, HypBank	134	133
VerkUntern.	1000	Marie Control
	1	-
Hapag	15.25	15.13
commond to a	17.25	16.25
Industrie	100 Page 15	
Akkumulatoren	2000 200	
Aku	188.50	50 25
Alig. Stammaktien	35,63	35.37
Aschaffreb, ABr.	115	115
Red. Masch. Durt.	93	93,-
Bast, Nuroberg	125,-	
Bigger Spicestotes	195.50	195.50
Bemberg Bremen-Besigheim.		
Bremen-Besigheim.	-	-
JUSTOWILLEG THE CO.	I make place .	-
Buderus	101.88	103.63
Cement Heidelberg Karlstudt	138.50	130 -
I. G. Chem. Basel .	100	
I-130 000	194.50	199.50
130 001 ab	156.50	159.25
Chem. Albert	112	112.50
Chade Daimler-Benz	341.50	104.75
Deutsch, Endot.	119.25	119
Disch.Gold n. Silber	229 75	229,50
Dentach, Lincleson	131.50	2
Distribution of the secretary	131.50	13Z-
Richtsum-Werger . Elektry Liefer, Gen.	92,- 129,-	120.00
month salety-Gets	1000	
		211/25

Die Bage in ber beutschen Elettrote sich is sen Inden	Deutschliebe elettroteginische Inoustrie					1
Die Bage in ber beutschen Elektrote sin is den Industrie ist guinktig. Die eingegangenen Siestellungen halten lich auf bem Etande bes letten Siertellahres 1935. Detict Rusings, die und eingelten Erlägebieten Leithin zu merseichnen waren, murden durch erhadtte Geschätzstätigteit in anberen ausgeglichen. Insgedamt hat sich nach einer Siehtschlung der Berliner Industrie und hand einer Siehtschlung der Industrie und sieht der Siehtschlungen der Reich spot überschlungen der Reich spot über schaftlichen Siehtschlungen der Reich spot über der Reich spot und ein der Aben Siehtschlungen vor. In Sende und Empfangs aus der inschnlichen Freien siehen der Siehtschlungen vor. In Sende und Empfangs der der inschnlichen Freien siehen der Siehtschlungen vor. In Sende und Empfangs der der inschnlichen Sieher siehen siehen Siehen siehen siehen der Siehen siehen siehen der Siehen s		in weiterem Aufftieg.				
Die Lage in der deutschen elektrote finischen Johnstrie ift guintig Die einsegangenen Schellungen halten ich auf dem dem des letten Siertelfahres 1933. Leichje Rückgunge, die auf eingelenen Zeilgebieten Leichigin zu ners zeichnen waren, wurden durch erhabite Gefoldierstätigteit in anderen ausgeglichen. Insegant hat sich nach einer Zeihtellung der Berliner Indhintier inn die nicht Zeihtellung der Berliner Indhintier inn die nicht Zeihtellung der Berliner Indhintier inn dien ihren Zweigen nach wie von Austrage auf Anlagen und Erzeugnisse verschritten etwo dem Ginach des leiten Siertelfahres 1935, Besonders auf den eine der Auftrage auf Anlagen und Erzeugnisse verschritten etwo dem Ginach des leiten Siertelfahres 1935, Besonders auf dem Telegraphen der Reich spol i überchritten etwo dem Ginach des leiten Siertelfahres 1935, Besonders auf dem Telegraphen der Reich spol i überchritten etwo dem Ginach des leiten Siertelfahres 1935, Besonders auf dem Telegraphen der Reichgen in Berkürferen in den der Schlein in Berkürferen der Schlein der Sc	Die Industrie verftartter Auftraggeber.					
Rhein-Main-Börse Banken 16. 6. 8eth. 4. 9th. 4.	Die Judulitie verflärtler Auftrageber. Die Lage in der deutschen elektrote in is den Indultrie ist glinftig. Die eingegangenen Kestellungen halten lich auf dem Etande des letten Vertreiladres 1995. Deichte Rückglagen, de auf eingelene Tellgebieren leithin au werzeichnen waren, wurden durch erdobte Geschätstätigteit in anderen ausgeglichen. Insgedamt der Kestellung der Berliner Indultrier und handelstammer sowohl der Instald und der Auftrage und Naland der Verflagen der Auftrage und Naland der Verflagen der Auftrage und Aufgang und Erzeugnstige verschiebenster Arf. Die Bestellungen der Keich po die über die fleichen der Auftrage und Aufgang und Erzeugnstige verschiebenster Arf. Die Bestellungen der Keich po die über die fleichen der					
Rhein-Main-Börse Banken 16. 6. 8eth. 4. 9th. 4.	Bedarf an 5	nusge	räten	mar, entiprecen	d der Jahres	1
Rhein-Main-Börse Banken 16. 6. 8eth. 4. 9th. 4.	dett, etwas	geringe	als i	im Winter, biel	it sich jedoch	1
Community Comm	-	ACCUPATION OF THE PARTY OF THE			THE PARTY OF	
Community Comm		-			-	
Community Comm		12		sper	Ichi	
Banken	Dhalin Ma					
Dank Renindust 128	Ronkon	724. 4. De	HE L SE	Elekt Licht u West	142 78 142 TE	
Dank Renindust 128	A. D. Creditaustalt	374-	SHOWING THE	Ensinger Union	110	1
Reichsbank 184 185.75 Sellmar Novel 10.13 10.13 10.13 10.14 10.15	Dank L. Branindust. Comm u. Privet-B.	128 -	128	Effinger Maschinen		1
Reichsbank 184 185.75 Sellmar Novel 10.13 10.13 10.13 10.14 10.15	Dedi-Bank	89,-	89	L.G. Farbenindust.		
Reichsbank 184 185.75 Sellmar Novel 10.13 10.13 10.13 10.14 10.15	Dresdoer Bank	93.25	93.25			1
Paten Ryp-Stack 134 133 133 134 133 135 13	Pinis, HypBank	85.88	81.25	Goldschmidt Th.	135.75 134.50	1
Tayle 18.25 15.19		134	133	Grin & Billinger	31.63	
17.25 16.25	Verk Untern.	1777		Hanfwerke Pinten. Harpener	89.50 89	I
ARXiminatoren 188.50 50.55 50.25 50.	Hapag	15.25	15.13	Heaninger Brauerei Hindr, Auffermann	114 114	1
ARXiminatoren 188.50 50.55 50.25 50.	12 2 (17:33)	17.25	16.25	Hochtief	119.50 121.	1
18. 18.		1000		lise Berghau	70.50	
18. 18.	Aku	51		Junghuns Gebr.	52.50 52.50 88 88.75	
Zeibitoff 93.	Aschaffenb, AHr.		35.37	Kali Aschenichen		1
188.0 188.	The Musch Poor	93	93	Klein Schung; & B.	87 87	ľ
Beemes-Besigheim.	Bayer Spicostates	195.50	195.50	Knorr Heilbronn .	202 202	
Diodens 101.88 103.63 Lochwerks 107.50 102 Dodens 101.88 103.63 Lochwerks 105	Bremen-Besigheten	100 to 10	Section 1	Lahmeyer & Co	134.50 132	и
- 5. Chem. Rised. 1-15.000, 194.50 199.50 Mailurer Artire Br 97 67 15.000 194.50 199.50 Maintenamm. 289.28 90 195.00 195.00	Jistown, Boven & Co.	101 50	102.02		550 4TA	
- 5. Chem. Rised. 1-15.000, 194.50 199.50 Mailurer Artire Br 97 67 15.000 194.50 199.50 Maintenamm. 289.28 90 195.00 195.00	Cement Heidelberg	138.50	140,-			
170 001 ab 156,50 159,25 Manufelder Fergham 139,25 139, 170 001 ab 156,50 159,25 Manufelder Fergham 139,25 Manufelder Fergham	Karktudt.	130		Mainkruftwerke	93 93.75 67 67	. 5
Daimler-Benn 104.50 104.75 Mocma 88 88.63 Deutsch Volum 159.25 119.	1-130 000	194.50	199.50	Mannesmann	130.25 139	4
Daimier-Ness 104.50 104.78 Meening 85 88.63 Dateck-Rich 119.8 119.8 Meeting International Dateck-Old n.Silber 229.75 229.50 Neckary, Rillings 114.50 116.50 Dyckerholf-Kwiden, Blatch 125.50 232. Pafett-Bergerbein 116.50 116.50 Backbaam, Verger 82. 83. R. Meeting Light 230. 239. 239. Backbaam, Verger 82. 120.63 Rhofett-Manufecin 230. 239. 239. Backbaam, Verger 82. 230. 239. 23	Chem. Albert	112	112.50	Metallgeneincheft .	119 122	1
DischAGoid Silber 229.75 229.50 Norther Distribution 99.75 96.50	Duimler-Bens	104.50	104.75	Mocinia	88.63	1
Dentisch Liederen Dyckriedid Studien 115.50 12	Disch,Gold n.Silber	229 75	229.50	Neckary, Eilliners	118.50 118.	6
Richter, Liefer, Gas. 129, 129.63 Rh. Stands to Bells. 230. 229.25 Rh. clebt. Manufacture 1 22	Duckerhoffs Widen	THE PERSON NAMED IN		North Wast.		Ю
1-1-R		131.50	132-	Park-u.Bürnerbere	116.50 116.50	BR.
	Elektry Liefer -	131.50	132.— 93.— 129.83	Park-u Bürgerbrön Rh Prannk w Brik. Rh elekt Manne	118.50 118.50 230.— 229.25	E

ucs	-	
2000	154, 4, 16	15. 4. 36
Rhein. Metallwaren	131.50	
Rhein, Stahlwerke Riebeck Montan ,		108.50
Rückforth Rütgerswerke	128.25	71.50 127.75
Saindetfurth Schodlerhof - Bindg.	173-	173.50
Schriftgieß Stempel	88 52.75	88,-
Schuckert & Co Siemens & Halske .	140.50	139.50
Siemens Reininger. Suddtsch. Immobil.	3.75	3.75
Suddeutsch, Zucker Tellus Bergbau .	104	104-
Thuring Lief Gotha Unterfranken	123.50	123,50
Ver. Disch. Oelfahr. Ver. Stahlwerks	106	106
Ver. Ultramarin Voigt & Haffner	140.25	140
Westeregeln Alk Zellstoff Memel	42-	127.75
Waldhof .	130,75	131,-
Versicherung	197,-	198,
Mannheimer Vers.	253	255,-
Renten		The same of
5% Reichsnat, v. 27	100.88	100.63
5'/4'/a Youganishe. AnlAnsl.(Althes.).	112.10	112.10
4% Schutegebiet. 13 4% Wiesb. St.v. 28	97.	91
4'/2' " " 10	87.	97
47,57, Fr.L.Pfbr. 19 47,57, 10 47,57, 21 47,67, Kom. 20	94.75 94.75	97
41/,1, N.Lb.Gold 1	97.75	84.75
4/6/6 8, 9, 10	97	97
4/4/4 . 8, 9, 10	96,75	06,75

40 (41 a . 0.7	96.75	96.75
47/27/4 - 12, 13	96.75	96.75
	98,75	96,75
4 G. Kom.1 4 G. Kom.1 4 G. Kom.1 6 7.8 6 7.8 6 7.8 6 7.8	101	100.88
4/10 . G.Kom.I	93.75	93.75
1150 × 0 5	93.75	93.75
4/1/0 . 6,7.8	93.75	
@/s/s = 9, 10	93.75	93.75
471676 - 13, 10	93.75	93,75
D. Kom. Sam.Aul	114.20	114.25
do. obne Aust.	10000	110000
L.G. Farben-Bonds	131,63	132
Di. Contere Colds	-	28
48/ Desterr Staatur	0.80	0.85
4º/.Oesterr.Staatsr.	45	45
5%-Rum versich 03	7	6.90
40,01 13	9,50	9,50
	-	5.50
4", Türk Bugdad I	8,	Bonn
47/27/4 Ung. St R. 14	8.37	8.10
4"/, Türk. Bugdad I 4"/, Ung. StR. 14 4"/, Ung. Goldrente	8.25	8.20
47, Ung. St. v. 10	-	-
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE	
Berliner I	THE RESERVE	
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	THE RESERVE	
Berliner I Banken Bank L. Bezuindunt	Börse	
Berliner I Banken Bank f. Beauindust. Berliner Hells-Ges.	Börse	
Berliner I Banken Bank f. Brauindurt. Berliner Hells. Ges.	127.78 112.50 91.75	128.— 112.— 91,50
Berliner I Banken Bank f. Branindust. Berliner HellsGes. Ctonu. PrivBank BediBank	127.78 112.50 91.75 89	128,— 112,— 91,50 89,—
Berliner I Banken Bank f. Brauindurt. Berliner Hells-Ges. Comu. PrivBank Dedd-Bank Dresdiner Bank	127.78 112.50 91.75 89.— 93.25	128,— 112,— 91,50 89,— 93,25
Berliner I Banken Bank f. Brauindurt. Berliner Hells. Ges.	127.78 112.50 91.75 89	128,— 112,— 91,50 89,— 93,25
Berliner I Banken Bank f. Brauindurt. Berliner Hells-Ges. Comu. PrivBank Dedd-Bank Dresdiner Bank	127.78 112.50 91.75 89.— 93.25	128,— 112,— 91,50 89,— 93,25
Berliner I Banken Bank f. Brauindust. Berliner Hells. Ges. Ctm u. Priv. Bank Dedi-Bank Desidaer Bank Reichsbank VerkUntern.	127.78 112.50 91.75 89 93.25 184.50	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184,50
Berliner I Banken Bank f. Bezuindust. Berliner Hells. Ges. Cam. u. PrivBank Dedi-Bank Desedaer Bank Reichsbank VerkUntern. AG. Nr Verkchaw. AJ.Okabb, u. Kritw	127.75 112.50 91.75 89.— 93.25 184.50 113.63 138.25	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184,50
Berliner I Banken Banki, Branindurt, Berliner Hdla, Ges. Cem. u. Priv. Bank Dedi-Bank Dredder Bank Reichsbank Verik. Unitern. AG, für Verkehrew. ALJohnb, u. Kritw.	127.75 112.50 91.75 89 93.25 184.50 113.63 138.25 124.68	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184,50 113.75 137.25
Berliner I Banken Banki, Branindurt, Berliner Hdla, Ges. Cem. u. Priv. Bank Dedi-Bank Dredder Bank Reichsbank Verik. Unitern. AG, für Verkehrew. ALJohnb, u. Kritw.	127.75 112.50 91.75 89 93.25 184.50 113.63 138.25 124.88	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184.50 113.78 137.25 125.— 18.13
Berliner Banken Bank (, Bestindert L Berliner Hells - Ges. Derson Hells - Ges. D	127.75 112.50 91.75 89.— 93.25 184.50 113.63 138.25 124.88 15.13 27.25	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184.50 113.78 137.25 125.— 15.12
Berliner Banken Bank (, Bestindert L Berliner Hells - Ges. Derson Hells - Ges. D	127.75 112.50 91.75 89.— 93.25 184.50 113.63 138.25 124.88 15.13 27.25	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184.50 113.78 137.25 125.— 18.13
Berliner Banken Bunker Brainfort Berliner Hells - Ges. Com. u. Prilamb Dedicate Bank Dedicate Bank Dedicate Bank Berliner Bank Dedicate Bank Reichebank Verik - Unitern AG. Rit Verkchaus ALOkalb, u. Kritw, Lighag Bug. Soddam Opf. Socioloyd Industrie Industrie	127.75 112.50 91.75 89.— 93.25 184.50 113.63 138.25 124.88 15.13 27.25	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184.50 113.78 137.25 125.— 15.12
Berliner Banken Bunker Brainedent Berliner Hella - One Berl	127.75 112.50 91.75 89.— 53.25 184.80 113.63 138.25 124.88 15.12 27.25 16.13	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184.50 113.78 137.25 125.— 16.13 26.88 10.37
Berliner Banken Bank, Brasindust. Berliner Hdls. Ges. Com u. Priv. Bank Dedic Bank Bredder Bank Reichabank Verk Untern. AG. Nu Verkchuss. AG. Nu Verkchuss. Breddes Br	127.75 112.50 91.75 89.— 53.25 184.80 113.63 138.25 124.88 15.12 27.25 16.13	128.— 112.— 91.50 89.— 93.25 184.50 113.78 137.25 125.— 16.13 26.88 10.37

i		-9		9
ı	The state of the s	114 4 30	615. 4. 36	ï
ı	AEG. Stammaktien	35.88	35 25	П
ı	Anchaffenbur, Zellist.	92.75	92.75	ı
ı	Augsburg Nbg-M. Bayer, Motoren-W.	112.25	112.50	ı
ı	Bambaca	130	83,75	ı
ı	Bemberg	128.88	128	1
	Berun-Karlst Ind.	126,88	126	Е
	Berliver Maschinen Braunk, u. Briketta	120		ı
	Bremer Wollkam.	100	197.50	ı
ı	Moderns	102	102.75	ı
۱	Church Wasserw.	112 63		ı
ı	Chem. Heyden Chade	125	126 63	ı
ı	Conti-Gummi	180.25	180.37	ı
ı	" Linel, Zürich	177.88	177.50	1
ı	Daimler-Benz	104,13	104 50	1
ı	Dt. AtlTelegr Dt. Cont. Gas	119.37	119	1
ı	Dentsche Erdol	119 80	118 63	ı.
ı	Deutsche Kabel . 4		144.50	п
ı	Dt Licoleum	170	170.25	ı
ı	Dt. Tel. u. Kabel . Dt. Eisenhandel .	124,63	133 50	п
ı	Bortm. Union Br.	181	191.75	П
ı	Dynamit-Mobel	85.75	86	Н
ı	Eintracht Braun	182.75		п
ı	Elekt. Licht u. Kraft	129,13	130,13	E
ı	Engelhandt Re	89.50	89.25	ı
ı	I.G. Farbenindust.	165.13 127.75	165 -	В
	Feldmüble	127.75	127.50	8
		123,13	124 -	ø
ı	Goldschmidt, Th. , I	109.25	108 50	2
	Hamburg. Elektr	139,	138,50	н
	Harburg Gummi .]		151.50	н
	Harpener	124.75	124.75 97.—	Đ
	Hoesch Holemann, Phil	112,50	112.25	星
	Hotelbetz-Ges	90	89	ı
	Ilse-Bergbau	178	173,50	ľ
	Enlichemie	135	135	b
	Kalichemie Kali Aschenleben	131,25	130,50	r

The second second	the second second
154000000000000000000000000000000000000	145.4,0616.4,
Klöcknerwerke	90 50 92
Lahmeyer & Co.	133.60 133,-
	22 22
	25
Manneman	96.50 96.50
Manafeld, Berghau	89.13 89.75
MaschBau-Unt .	139 75 140
Maximilianbitte	89.50 88
Metallgesellschaft .	177
Montageoglaciant .	119,13 122.
Montecatini .	
Niederlans, Kohle	186.75 187
Oberschies, Koks	129 129.37
Occastein & Koppe	81,25 81
Rh. Braunk, u. Brik.	230,- 227,25
" Elektr. Mannh,	140,00 134.25
" Stahlwerke	123 - 123.25
Westl. Elickir.	129.88 129.25
Rûtgerwerke	127.75 128
Sachsenwerk	
Soladetfurth	
Schles, Elekt, u. Gas	143,88 144 50
Schubert & Salmy	134 - 134 -
Schuckert & Co.	139 88 139,63
Schultheis Patzenh.	102.75 103.50
Siemens & Haiske	186,75 186,68
Stohr, Kammeara	115,50 114 50
Stoffberger Zink	200
Suddeutsch. Zucker	76 198
Thuringer Gus	132,63 133,37
Ver. Stahlwerke	86.25 86.88
Vogel TriDraht	
WasserGelsenkirch.	
Westd. Kanfhot	
Westeregeln Alk.	
Zellstoff Waldhot	131 127
William .	130,63 130.63
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	SHANNING THE RESERVED
Walter Lab	DESCRIPTION OF
Kelenial	STATE OF THE PARTY OF

tavi Mines . . , 19.75 20.88

Ver, Stahlw.-O. 103.70 103.88

Cube nom Liede 1802, hell er lie dann and getranden noette.

Teistie kalle für Rhoenfellung, and norder Cubelle cho der Kreiste

trager einer derungsdernen. Estraktupe auf der Verter, je

feling er anderer Zage bem Cedandrich Eitste und Verter, je

feling, noch er Zage bem Cedandrich Eitste und Vallet fürg

umb flein, oder er damire, unter nothern Sineragetuil, den Kreis
kann auß, den alle Eurspen grün und blein gefoldagen nach Saufe

kann ging, der oller Bertaftern Rädogen gat tejfen, verlier und

positie,, des jie um ihr Seeugligen fürmer, den den gefoldagen und Saufe

Seneren die bauflern Rädogen gat tejfen, verlier er nation

gehalte, des jie um ihr Seeugligen fürmer, der Schrauch aus

Keneren de bauflern Rädoge uns in keinem einfühöftigen

gegäntlich der Verfelberenn Räunfe aus michtigen. Auch er

gegän gegäntlich der Verfelberenn Räunfe aus gehänder. An derer Eingegün

gegäntlich der Verfelberenn Räunfe aus der Schender in nicht galten.

Regelt, der Mann der Stehen naren, jahten jie gleich noch, er

Regelt, der Ann aller aus eine Rangen.

Bergmirmerillig far bie Schriftleitung: &. Ganther in Wiesbaben. -

Macht Der Glacehandichube.

Bon Diag Jungnidel.

Start, in gant feiertiden Etninen ober gant träßen aufgannschieften attenen fre auf inte Saine. Gie traug ist en thermofiche bitter Gärgen gedebetr Wendom, traug ist en thermofiche bitter Gärgen gedebetr Wendom, traug ist en thermofiche Görgen gedebetr Wendom, traug ist en thermofiche Görgen gedebetre Beisen. Bei der absten der

Silben-Rätfel.

Hus den Gilden a, abn, as, bar, chein, de, det, di, ein, es, frau, gild, de, dans ein, enm, nor, an, do, den, fer, li, li, ligue, to, teti, tiff, on ret nie, nem, nor, an, po, fech, fer, li, li, ligue, to, teti, um, uo, moid, il lind al Alberta, au bilden, deren Genoblichaebe, non untern nach oben, dette, dette Alberta, den meter, mad dette, dette dett

Die Stärter bekeuter i 1, Zeige nur des Bildenerläufert 2. Mite benieber Minnes. 3. Gewohmer. 4. Gebei im Granflander 1. A. Scholer im Granflander im Granfl

Radgoff, E. Cerlenett, Netrat, A. Dampindine. B. 1.
Ustaf, G. Nothment, T. Calar. S. Seign. D. Orflan. 10.
Ustaf, E. Nothment, T. Calar. S. Seign. B. Deffau. 10.
Gienrit, I. I. Semie, I. S. Warerbalt. I. S. Pittingeros. 14.
Gienrit, I. Menfel. 10. Deffero. I. Sperifies. 18.
Neuflab. 19. Geffer. 10. Orfland. I. Netralis. 22. Apr.
Herrya. 22. China. 21. Conns. 25. Capt. 23. Geffault.
Mi. — "Myer durid des Arganolies Bellie fault, fiest Naupen
felifie ins Consertionie. (II. Spills Stills fault, fiest Naupen

und Berlog ber Q. Schellen bergifden gofbachbruderei in Miesbaben.

Täggliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts Mas Uniterthaltunas-2 8

Sir. 103.

Mittwody, 15. April

1936.

Uunder in Mariendorf"

(Rachbrud verboten.)

11. Fortfebung.

Karloff itt für einige Tage nach Oftpreußen geichken, Sidolle, nun feit Angen meiber einnat fich
lebst überlößen, gebt in ihrem schönen Haub umber
und welfe nicht, nos beginnen.
Gelt ils Karloffs Stau ift, das sie teinnat schort
mehr getrieben, teine Vetie gemach.
The gewißt jun chan den die se gewocht war Institute er für sie
es gewochnt war. Immer fürchtet er für sie
Entweder ift es zu geschieße, se feinen Wagen
letten zu schien, der fer könnte sich delte Zennis einen
Zeitent au schien, der fer könnte sich den Letten Bagen
erten Schielt war gerfältungen zu dichten Personsen in ach, um sie werder Seis verlens einen
Zeifelm ab sie wederfommt; und als des germütet
einen Schielt war ihrer Seiter Selbst wern sie
Ke netten zu sie, minner und des germütet
Siedstellen zu sien, immer und des germütet
Scholles Verwen.
Er mert er sich: Im Kant er im gere wegen
mit Karloffs Liebs glechfom gehangen
und Geschzen, der ihn im Lauf der geben muß,
und in Karloffs Liebs glechfom gehangen
abder, den ihr erngabeten, alse Schweisen
gegenen Erleden und der gemach einmat
gegenundzundzugen und der ein der einmat
gegenundzundzugen und bereiße, des e auch einmat
gegenundzundzugen und bereißer, des in der den einmat
gegenundzugenung Zahre alt und wertiget vorffühtig war

The Bragen jeringt lints hoch. Er isslägt um.

The Bragen jeringt lints hoch. Er isslägt um.

Acken und dinter Serin Hand eitzigt dem aber hein

Peten noch am Dusstgeben verführert. Der endere hat

bet Leine beim Entra aus der Hand verführer. Bet

Pilege pringen von allen Seitert bebeit Ers gehingt

ihnen auch, das verängligte Ter einzulangen, ebe es

velteres Unfell anreckent fann.

Das Publikum scherten in Es jecht hinter dem

richleiten, der regungslos am Soden liegt.

Die Schen anderen eitsbem fich dem Es it ihnen

nicht vie geischen.

Die Febren anderen eitsbem fich dem Es it ihnen

nicht vie geischen.

Die Febren anderen eitsbem fich dem Es it ihnen

nicht vie geischen.

Die Febren anderen eitsbem fich dem Es it ihnen

nicht viel geischen.

Die Febren anderen eitsbem fich dem ich er fürgliche fich für dem den ficht dem en geliche für er Gegenieite, bremien

Er flitzg alle, was Beine du, an die Unglückelte.

Den Bert Soale den fich noch immer nich sewegt,

um "Altzwit liegt regungslos auf der Gette.

Den Metz Soale den fich noch immer nich sewegt,

um "Altzwit mat nichten für geboden worden ich den

Riter fein men den ber Gette.

Den Heit gelicht mit den kentgem nach den weiten eiter

Bet mit uh deren den Griffen hant et es aus
Riterin mat nach den Griffen hant et es aus
Riter in mat en deren Getter geboden weiten, den fen

Dantel fielt tim kater betalten füre Beine, hum fer

Dantel mat geine Soale der Griffen hant et es aus
Riter in verte geschlen Griffen hant et es aus
Riter in verte deren Erter betalten fere Beine, han fen

Dantel nicht mit en Soale bet gehoden "Stiet" mit einen den

Dantel nicht mit en Soale betalten für Schue feinen han fen

Dantel nicht mit gelter betalten füre Schue, betalte für en

gebabi, Sie ist mit dem Edrecten davon gedommen.
Dibe im Wagenblich daven an derstein, doss fie beiste. Reichelt Josef Jarn ihr mit gaten Egoten den Sole. Tim Daniel nimmt sich nich sober den Sole st., sie davon sinderen, der Einte gatt sier ihre Fadle wondern sight.
"Hoff Piech, sie ist der Euffahrung au seindeligen Eufgerungen. Sie ist habeit der vor Angst und frod, doss seinen der sich der Stentierund von Angeliert.
Pahren Sune Beluh gu dammen verlachen, with der sie stentierungen Sten is habeit den Bereichdung und beime der sie stentien sein stentiend sie stentierung und keiden Gehirnerschalterung. Rierenqueschung und keiden Gehirnerschalterung, der dem Faderen gebt et sie stentierung und keiden Gehirnerschalterung. Rierenqueschung und keiden Gehirnerschalterung, der dem Faderen gebt et sie der Gehirnerschalterung, der dem Faderen gebt et sie des siedlichen der Sante Ausschlafter, dem kennerdem und keine Bestehen mit der siedlich ein der der Sante kanner, und manches vielstimmige "Hood, sodelt gate uter sie des beiten mit der der Basie und Gehirden aus ein im Wagengen und einer die Anderen und beiten der der Schrieden von der Veren der schrieden von der Schrieden der Schrieden von der Schrieden der Angelen und der Schrieden des Ausgebünders gweie bis der her Britighien au emittein And ist er gefunden des Bestenderschung von der Veren Schrieden von

feben.
Der junge Engländer neigt sich iber ihre Hand, Der junge Engländer neigt sich iber ihre Hand, Weit Marm ist sich enter morgen degeressi, werkart Sidnste "Am leisten Augenbstet sied him dann ein abs Sie heute wegen der Kennungen ihr die nachster einem Gruß besteut wegen der Kennungen ihr die nachster einem Gruß besteuten, die so bieben tann, wie Sie es vorgeltern desproder haben. Abe ihr eit anderthalb Jahren Jam erstennach Strodystine und sinde mich sich den Kenn Sie zum Ter deschalten, würde sich ich siehen, Sie zum Ter deschalten zu dieser die hind sehr freuten, Sie zum Ter deschalten zu dieser die hind sehr freuten, Sie zum Ter deschalten zu dieser der King, nachdem Sibnste wieder am Filight Sich gerummen hat. Sie lehnt der Rücken dagen die prolette Leiste von der Tastaur und betrachtet sieden der ruckgen, graven Eugen sehn sie aufmerklam wortend an, gegen Ausgen sehn sie aufmerklam wortend aus.

Sibylles Lächeln vertielt sich. So sit er immer Hörlich, stweistam und undurchickig. Obgleich er viel daufige als alle anderen hier zu Gati gewesen ist, weiß sie son ihm am wenigken. Eigentlich nichts. Ich sich sie Sie beim Aufligieren gestört", meint er endlich.

Das war nur eine Verlegenheitsbeschäftigung", wecht sie lächelnd. Ich bein fend, das Sie gefommen sieht sie lächelnd. Ich bein bei Decke auf den stopp.

Die sitt son ze der nachaftig dach die Decke auf den senigiens den Zee berteigen schwier. Aber wir können wertigkens den Zee berteigen schwier. Einen Augenstelle beit die in Ich weiß nicht", lagt sie "Aber wir können bild bitte. Ich will nur Franz. "Und schwissisch sie die der der weinzen Seibe bes Kleibes ist dei fin im Jimmere geblieben. Er weiß, was ihr sehre der weinzen Seibe bes Kleibes ist dei fin im Jimmere geblieben. Er weiß, was ihr sehre der der weinzen Seibe bes kleibes ist ein der der der Wegen vor ihrem

Miemand außer Daniel und nun auch Sibplie (Tortfegung foigt.)

Galga und die Cigerin.

Stige bon Anet D. Rauffmann

ymutiten feiner Ziteruptupe famb ber Schäbiger Dalas ben bacht geter, glöderugenst Stiffa, etagante Stiffaeld an ben bacht geber. Auch den Schale Stiffa den

Der Bosniak.

Ergablung von Erich Beber.